

DER POSTILLION

MITTEILUNGSBLATT FÜR DIE
STADT WIEHL

49. Jahrgang

SAMSTAG, den 04. März 2023

Nummer 5 / Woche 9



Online lesen:
wiehler-postillion.de/e-paper
Social-Media:
unserort.de/wiehl

Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten



Gegen jecke Weiber war
jeder Widerstand zwecklos



Foto: Christian Melzer

Nach zweimaliger Zwangspause stürmten die Närrinnen
des Karnevalsvereins Bielstein in diesem Jahr wieder das Wiehler Rathaus.

JOHNS

Wir brauchen Teamverstärkung!

Du bist Dachdecker, Zimmerer, Innenausbauer, Schreiner oder Du verfügst generell über handwerkliches Geschick? Dann melde Dich bei uns!

DIE JOHNS GmbH | Tel. 02265 98998-20 | info@johns-gmbh.de | www.johns-gmbh.de

Energie für eine saubere Zukunft

Ladetechnik – alles aus einer Hand
Beratung, Lieferung & Installation



aggerenergie.de/wallbox



AggerEnergie
Voller Energie für die Region

Rathaussturm: Widerstand war zwecklos



Jede Menge Narrenvolk machte den Rathausplatz an Weiberfastnacht zur Partymeile. Foto: Christian Melzer

Eine Horde Clowns stellte sich ihnen in den Weg - doch davon ließen sich die jekken Bielsteiner Weiber nicht zurückhalten. Mit Schmackes entrissen sie dem Oberclown Ulrich Stücker und seinen Stellvertretern Barbara Degener und Sören Teichmann den Schlüssel zum Rathaus und feierten an Weiberfastnacht in Siegeslaune. Jungfrau Hermine erhielt bei der Eroberung des Schlüssels tatkräftige Unterstützung von der Marienhagener Kita-Prinzessin Nina. Der entmachtete Bürgermeister behielt aber seine gute Laune

und rief das närrische Volk dazu auf, angesichts der schwierigen Zeiten miteinander das Leben zu feiern. „Jeck und bunt - in Wiehl geht's rund“ lautete das Motto des farbenfrohen Festes auf dem Rathausplatz. Zuletzt war der Verwaltungssitz 2020 gestürmt worden, dann versperrte Corona den Zugang zur Wiehler Machtzentrale. Umso fröhlicher feierten jetzt die Karnevalsjenken vielerlei Geschlechts. Prinz Michael III und Bauer Zimbo hatten weniger zu lachen angesichts der weiblichen Übermacht auf dem neu gestal-

teten Platz. Alle konnten sich schließlich erfreuen an den vier Tanzgruppen des Karnevalsvereins Bielstein, die ihr mitreißen-

des Können auf die Bühne brachten. Fürs närrische Volk gab es jede Menge Gelegenheit zum Schunkeln und Mitsingen.



markilux Designmarkisen. Made in Germany.
Die Beste unter der Sonne. Für den schönsten Schatten der Welt.



**Metallbau
Altwicker**

Hähner Weg 53 · 51580 Reichshof · www.metallbau-altwicker.de



Sicherheit
auf Knopfdruck.

Der Johanniter-Hausnotruf.

johanniter.de/hausnotruf-testen
0800 32 33 800 (gebührenfrei)

* Gültig vom 06.02.2023 bis 19.03.2023.
Der Preisvorteil ergibt sich aus entfallender Anschlussgebühr und kostenlosem Probemonat. Gilt für alle Kunden, deren Pflegekasse die Basisleistungen des Hausnotrufsystems nicht übernimmt. Diese Kosten werden im 1. Monat der Versorgung durch die Johanniter getragen. Zusatzleistungen im Komfort/Premium sind im 1. Monat der Versorgung für alle Kunden gratis.

Ausbildung zur Hilfe bei Schlaganfall

Wie ein Blitz aus heiterem Himmel - ein Schlaganfall kommt plötzlich und unerwartet. Leider weist die Nachsorge von Schlaganfall-Betroffenen noch immer erhebliche Defizite auf. Viele Informationen über Therapiemöglichkeiten, Sozialleistungen oder andere Formen von Unterstützung erfolgen oft nur bruchstückhaft.

Vor diesem Hintergrund möchten die OASe Wiehl, die Stif-

tung Deutsche Schlaganfall-Hilfe, die Initiative „Oberberg gegen den Schlaganfall“ und die Dr. Becker Rhein-Sieg-Klinik Nümbrecht gezielt Schlaganfall-Helfer ausbilden, die diese Versorgungslücke im Oberbergischen Kreis schließen und sowohl Schlaganfall-Betroffene als auch deren Angehörige gezielt unterstützen.

Die Schlaganfall-Helfer bieten patientenorientierte Beratung

und Betreuung im Alltag an, wie z. B. Hilfestellung bei Behördengängen oder dem Beantragen von Therapien oder anderen Sozialleistungen.

Schulungsinhalte: Medizinische Grundlagen, Psychologische Aspekte, Therapien und Rehabilitation, Sozialleistungen/Sozialrecht, Hilfsmittelversorgung, Selbsthilfe, Kommunikationstraining, Alltagsbewältigung. Die Schulung beginnt am

22.04.23 in der Dr.-Becker-Rhein-Sieg-Klinik Nümbrecht, umfasst 41 Unterrichtsstunden und endet am 17.06.23 mit der Zertifikatsverleihung.

Weitere Termine:

22.04., 29.04., 02.05., 09.05., 13.05. 16.05., 23.05., 03.06. und 17.06.23.

Weitere Informationen und Anmeldungen bei der OASe: 02262 6928876.

BieNe - Bielsteiner Netzwerk

Aktuelle Termine in der Tagespresse oder im Internet unter:
<http://www.wiehl.de/buerger/soziales/oase/bielsteiner-netzwerk/>
 Soweit nicht anders angegeben, finden alle Veranstaltungen im „HausNr7“, Bechstr. 7, Bielstein, statt.

Alle Veranstaltungen finden in Abhängigkeit der Corona-Infektionen statt. Bitte beachten Sie die Meldungen in der Lokal-Presse.

Teilnehmen dürfen geimpfte und genesene Personen. Bitte Nachweis mitbringen!

Soweit nicht anders angegeben, finden alle Veranstaltungen im

„HausNr7“, Bechstr. 7, Bielstein, statt.

Angebote und Gruppen im März 2023

- **Monatstreffen:** Die Vertreter aller Netzwerkgruppen treffen sich einmal im Monat zum „BieNe-Arbeitstreffen“. Interessierte sind erwünscht!
Termin: 06. März 23, 10 Uhr
- Unterstützung bei **Behördengängen** und Anträgen für Alt und Jung
 Helga Neubeck
Terminvereinbarung erforderlich unter 02262-2834.
- „**Initiative 55 plus**“ - aktive Freizeit:

Einmal monatlich im Waldhotel Tropfsteinhöhle.

Interessierte, die zum ersten Mal teilnehmen möchten, werden gebeten, sich anzumelden: 02262-2834

Musik und Kunst

Termin: 08.03.23, 15 Uhr
 Offenes Treffen für jeden, der sich für Musik, Ausstellungen, Theater, Oper u.a. interessiert. Gemeinsam besuchen wir Kulturveranstaltungen und bereiten uns darauf vor. Wer an den Exkursionen teilnehmen möchte, wird gebeten, zu den monatlichen Treffen zu

kommen

- Informationen zu **Rechtsfragen** (keine Schuldnerberatung!), Jürgen Schneider, Rechtspfleger a.D., Terminabsprache unter 02262-3548.
Termine: 02.03., 16.03. und 30.03.23, 9-11 Uhr
- **Sonntagstreff mit Gundel Ring**
05.03.23, 14 Uhr
- gemütliches **Wandern** mit anschließender Einkehr:
Termin: 03.03.23, 14 Uhr
 Zum Erfragen der Strecke und des Treffpunktes bitte anrufen: 02262 - 97936

NRW fördert Ausbau barrierefreier Bushaltestellen

Einen Schritt nach vorn kann der barrierefreie Ausbau von Bushaltestellen auf Wiehler Stadtgebiet machen: Bürgermeister Ulrich Stückler nahm am 13. Februar 2023 in Düsseldorf einen Förderbescheid in Höhe von 557.100 Euro entgegen.

Das Ministerium für Umwelt, Naturschutz und Verkehr des Landes NRW (MUNV) fördert eine Reihe von Maßnahmen für den barrierefreien Ausbau des öffentlichen Nahverkehrs.

In den Genuss der Fördergelder kommen außer Wiehl die Städte Bielefeld, Duisburg, Dortmund, Düsseldorf, Hilden, Iserlohn, Marl, Mönchengladbach, Meckenheim und Wettringen. 25 Millionen Euro hat der Bund in den Fördertopf gelegt, 13,5 Millionen kommen vom Land NRW. Die 557.100 Euro dienen zum barrierefreien Ausbau von zunächst 29 Bushaltestellen in

Wiehl. Gefördert werden 90 Prozent der Kosten, die insgesamt bei 692.200 Euro liegen. Bürgermeister Ulrich Stückler begrüßt die finanzielle Unterstützung: „Barrierefreie Bushaltestellen erhöhen die Attraktivität des öffentlichen Nahverkehrs deutlich und bilden somit ein wichtiges Element beim Blick auf die Mobilität der Zukunft.“

Den Bescheid konnte Ulrich Stückler aus den Händen von MUNV-Staatssekretär Viktor Haase entgegennehmen, begleitet von Dr. Norbert Reinkober, Geschäftsführer der Nahverkehr Rheinland GmbH und des Verkehrsverbunds Rhein-Sieg.

Die Planungen für den Ausbau der 29 Wiehler Haltestellen sind abgeschlossen, die Baumaßnahmen ausgeschrieben. Voraussichtlich können bereits



Aus den Händen von Staatssekretär Viktor Haase (l.) nahm Bürgermeister Ulrich Stückler den Förderbescheid entgegen, rechts Dr. Norbert Reinkober vom VRS. Foto: MUNV NRW

im Mai dieses Jahres die ersten Umbauarbeiten beginnen. Die weiteren Haltestellen auf

dem Stadtgebiet sollen Zug um Zug in den kommenden Jahren ebenfalls barrierefrei werden.

Mitgliederversammlung Jagdgenossenschaft Wiehl

Die Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft Wiehl findet am 09. März 2023 um 19:00 Uhr im Ratssaal des Rathauses Wiehl, Bahnhofstr. 1., statt.
Tagesordnung:
1. Begrüßung

2. Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 01.07.2021
 3. Vorlage der Jahresrechnung für die Geschäftsjahre 2021/22
 4. Entlastung des Vorstandes und des Geschäftsführers
 5. Verwendung der Jagdpacht-einnahmen
 6. Beschlussfassung über den Haushaltsplan 2023/24
 7. Neuwahl des Geschäftsführers
 8. Neuwahl des Datenschutzbeauftragten
 9. Verschiedenes
- Wiehl, den 14.02.2023
Der Jagdvorstand
gez. Hahn
Vorsitzender

OASE-Veranstaltungen

Anmeldungen und weitere Informationen bei der OASE der Stadt Wiehl, Homburger Str. 7, 51674 Wiehl.

Tel.: 02262 6928876 und 6928507,

Fax: 02262 6918918

Internet: www.wiehl.de, E-Mail: oase@wiehl.de

Alle Veranstaltungen finden in Abhängigkeit der Corona-Infektionen statt. Bitte beachten Sie die Meldungen in der Lokal-Presse.

„Café Else“ in Oberwiehl mit Kaffee und Kuchen

06.03.23, 14:30 Uhr,

Kegelbahn, Im Kamp 16:

Osterbastelei mit Ellen Keller

06.03.23, 14:30 Uhr,

OASE-Treff Wiehl:

Trauercafé - Ein Angebot der OASE der Stadt Wiehl und dem Malteser Trauerzentrum Oberberg.

Leitung: Evelin Bottenberg

(Anmeldung erwünscht!)

06.03.23, 16 Uhr, ev. Gemeindehaus Drabenderhöhe:

Creativ-Café - Jeder kann sein eigenes Handarbeitsmaterial mitbringen oder kann mit ge-

spendetem Material für gemeinnützige Projekte arbeiten. Kontakt: Adelheid Hann (015229262686), Elke Hihn (015125613982)

Essen - 12 Uhr mittags in Wiehl - Gefördert durch die Wiehler Sozialstiftung,

Kosten: 6,- € (inkl. Getränke), Anmeldung erforderlich

Jeden Dienstag im Clubraum der Johanniter (Kostenloser Fahrdienst, Anmeldung erforderlich):

07.03.23: - Kohlrouladen mit Kartoffeln

- Vanillequark mit Kirschen

14.03.23: - Kartoffelsuppe mit Würstchen und Baguette

- Aprikosenkuchen

Jeden Mittwoch im OASE-Treff Wiehl:

08.03.23: - Fischauflauf mit Süßkartoffeln und Lauch

- Zitronen-Sahne-Quark-Speise

15.03.23: - Hackbraten, Spitzkohl und Kartoffeln

- Aprikosen mit Vanillequark

„Man sieht nur mit dem Herzen gut, alles andere ist für die Augen unsichtbar.“

Ab 08.03., 14:30 - 16:30 Uhr, OASE-Treff Wiehl:

Herzens-Sprechstunde - Ein Kulturprogramm (6 Veranstaltungen)

Sechsmal treffen wir uns und finden gemeinsam heraus, was wir allein oder mit anderen tun können, damit es unserem Herzen gut geht.

Weitere Termine:

15.03.: Worte, die mein Herz berühren

22.03.: Musik, die mein Herz erfreut

29.03.: Düfte, die mein Herz stärken

05.04.: Das Herz im Märchen

12.04.: Herzensbilder

2,-€ pro Veranstaltung, **Anmeldung erforderlich!**

08.03.23, 14:30 Uhr, OASE-Treff Wiehl:

Doppelkopf

09.03.23, 10 Uhr, OASE-Treff Wiehl:

Offene Redaktionssitzung der „Info-OASE“ für die Ausgabe März bis Mai 23. Interessierte, die mitarbeiten möchten, sind erwünscht!

09.03.23, 15 Uhr, OASE-Treff Wiehl:

Kreativ-Treff mit Ellen Keller: Kartenherstellung, Nähen, Stricken und Häkeln, Schmuckherstellung, basteln..... und und und.

Ideen und Wünsche werden gerne berücksichtigt.

Gerne dürfen Sie Ihr Material mitbringen und damit arbeiten!

Bei Interesse kann auch ein Spinnkurs angeboten werden.

13.03.23, 10 Uhr, „HausNr.7, Bechstr. 7, Bielstein

Handy-Sprechstunde

Bitte Bedienungsanleitung mitbringen!

Referent: Jan-Niklas Andres,

Kosten: 8,- €

Anmeldung erforderlich

13.03.23, 16 Uhr, OASE-Treff Wiehl:

„Schlaganfallhilfe - Selbsthilfe für Betroffene und Angehörige“, Kontakt: Karl-Heinz Görlitz 0162 7643566

Seniorentreff Marienhagen mit Kaffee und Kuchen

13.03.23, 14:30 Uhr, evangelisches Gemeindehaus:

Osterbastelei mit Ellen Keller

15.03.23, 15 Uhr, OASE-Treff Wiehl:

Gesellschaftsspiele (Mensch ärgere dich nicht, Halma, Dame usw.)

Ende: Informationen aus der Stadt Wiehl



Bender & Bender Immobilien Gruppe

Haben Sie eine Immobilie für unsere Käufer?

Diskreter Verkauf

Auf Wunsch vermarkten wir Ihre Immobilie unter Ausschluss der Öffentlichkeit - privat, vertraulich und diskret. Rufen Sie uns an - wir beraten Sie gerne unverbindlich!

Waldröl

Für eine kleine Familie suchen wir ein gepflegtes EFH mit Garten und guter Anbindung an den Schulverkehr, auch mit Renovierungsbedarf.

Preis bis ca. 330.000,- €

Wir suchen Sie!

Für unsere Filiale in Hennef Uckerath sind wir aktuell auf der Suche nach einem

Immobilienmakler (m/w/d)

Die Vertriebsregion für diese Stelle ist der Rhein-Sieg Kreis.

Noch Fragen? Dann rufen Sie an unter 0 26 81 / 78 99 70

Bewerben Sie sich jetzt unter

www.bender-immobilien.de

www.bender-immobilien.de 0 22 91 / 9 17 49 00

„Sing for joy“-Gospelkonzert

Vorverkauf startet

Der Gospelchor Wiehl & Band hat sich vorgenommen, in seinem Konzert „Sing for joy“ am 19. März das Publikum auf eine musikalische Reise durch die Vielfalt der Gospelmusik mitzunehmen. Die Songs u. a. von Timo Böcking, Miriam Schäfer, Hanjo Gäßler, Micha Keding, Denny Plett u. a. gibt es dann ab 17 Uhr in der Evangelischen Kirche Wiehl.

Mitreißende, fetzige Gospelsongs gehen mit ihren Rhythmen in die Beine, während einfühlsame Balladen einladen innezuhalten. Es ist Passionszeit und so wird auch dieses Thema seinen Platz bekommen. Lassen Sie sich einladen zu Songs zum Loben und Preisen und starten Sie mit uns schwungvoll in den Frühling.

Es wird übrigens das letzte Kon-

zert unter der Leitung von Kantor Michael Müller-Ebbinghaus sein, der die Kirchengemeinde Wiehl zum Juni verlässt.

Der Vorverkauf startet am 27. Februar: Buchhandlung Hansen & Kröger Wiehl, Christliche Buchhandlung Aufatmen Nümbrecht/Gummersbach, Dat Lädchen Lüders, Gemeindebüro Wiehl und bei den Chormitgliedern.



Oster-Werkkunstmarkt

Anzeige

**am 18. und 19. März 2023 in
Nümbrecht**

**Ausgesuchtes Kunsthantwerk und
Kunstgewerbe präsentieren sich in
Nümbrecht**

Am 18. + 19. März 2023 findet wieder der Oster-Werkkunstmarkt in der Nümbrechter GWN-Arena (Gouvieuxstraße, 51588 Nümbrecht). Der Markt ist an beiden Tagen jeweils von 11.00 Uhr - 18.00 Uhr für Besucher*Innen geöffnet und der Eintritt ist frei.

Mit rund 45 Aussteller*Innen gehören die Werkkunstmärkte in Nümbrecht seit Jahren mit zu den bekanntesten nicht nur in der hiesigen Region und sind seit vielen Jahren Tradition als beliebter Treffpunkt für alle, die Kunst- und Handwerk schätzen und lieben. In diesem Frühling reisen die Aussteller*Innen wieder aus ganz Deutschland an und präsentieren den Besuchern Ihre Kunstwerke. Einige Aussteller*Innen lassen sich sogar bei der Anfertigung ihrer Arbeiten über



**Oster
WerkKunstmarkt**

Heilklimatischer Kurort
NÜMBRECHT

Ausgesuchtes Kunsthantwerk und Kunstgewerbe präsentieren sich in Nümbrecht. Eintritt kostenlos!

18.+ 19. März 2023
Öffnungszeiten 11 - 18 Uhr
GWN Arena · Gouvieuxstraße · 51588 Nümbrecht

www.nuembrecht.de

die Schulter schauen. Und geboten wird Einiges, das uns in frühlingshafte Stimmung versetzt: Handgefertigte Dekorationen für Tisch und Türen, die den Frühling in die Gute Stube und auf die Terrasse locken.

Dem Repertoire sind keine Grenzen gesetzt: Malerei in Öl, Keramik, Schmuck, Häkelfilatbeiten, Kera-

mikarbeiten, Teddys, Puppen, Grußkarten, Tischdecken, Patchwork, Filzkunst, Makramee und noch vieles mehr.

Hier kann jede/jeder etwas Passendes für die frühlingshafte Dekoration finden.

Veranstalter:
Nümbrechter Kur GmbH



Jahreshauptversammlung des Imkerverein Wiehl

Eintrag ins Vereinsregister und Beantragung der Gemeinnützigkeit

Endlich konnte am 9. Februar wieder eine Jahreshauptversammlung unter normalen Bedingungen stattfinden. Eingeladen hatte der 1. Vorsitzender des Imkerverein Wiehl Martin Wölk alle Mitglieder zum Treffen im Restaurant Ponyhof-Knotte in Wiehl - Hübender. Martin Wölk begrüßte so 21 Mitglieder und ließ das Jubiläumsjahr 2022 revue passieren.

Wie bekannt sein dürfte konnte der Imkerverein Wiehl im vergangenen Jahr sein 100-jähriges Bestehen feiern. Es folgte ein Bericht zum Treffen des Kreisimkerverband Oberberg wo es bekanntlich seit Jahren nichts Neues oder berichtenswertes gibt. Der Bericht des Kassenwartes Dietmar Engelbert war kurz und präzise und die beiden Kassenprüfer hatten bei der voraus gegangenen Kassenprüfung nichts zu beanstanden. Einstimmig wurde dann dem Vorstand und dem Kassierer Entlastung erteilt.

Martin Wölk begrüßte dann noch einige neue Mitglieder insbesondere neue Kolleginnen und Kollegen die bisher dem Imkerverein Nümbrecht angehörten. Dieser Verein hatte aus Krankheits- und Nachfolgeproblemen seine Tätigkeit zum Jahresende eingestellt und ein Teil der Mitglieder sind dann dem Imkerverein Wiehl beigetreten. Zum Stichtag 1. Januar hat der Imkerverein Wiehl 80 Mitglieder und diese bewirtschaften zusammen 627 Bienenvölker. Fünf Austritten im Jahr 2022 standen dann sechs Neuzugänge gegenüber. Unter den Tagesordnungspunkten 5 und 6 wurde dann endgültig über die Erlangung der Gemeinnützigkeit und der Eintragung ins Vereinsregister als „eingetragener Verein e.V.“ abgestimmt. Die Beschlussfassung der Mitglieder war bei je drei Stimmen Enthal tung ein deutliches Votum für die Eintragung ins Vereinsregister und



die Beantragung der Gemeinnützigkeit. Der Vorstand wurde aufgefordert, die notwendigen Schritte in die Wege zu leiten. Die anschließende Jahresplanung sieht vor, dass man sich wieder vermehrt um unsere Bienen und die Aus- bzw. Weiterbildung der Jungimker kümmern muss. Entsprechende interne Veranstaltungen sind geplant und werden vereinsintern

umgesetzt. An dieser Stelle sei noch einmal darauf hingewiesen, dass Gäste und Interessierte zu allen Vereinstreffen recht herzlich eingeladen sind.

Die monatlichen Termine finden sich auf der Homepage des Imkerverein Wiehl.

www.imkerverein-wiehl.de/Verein-Mitglieder/Termine-und-Vereinsabende

Anzeige

Stress!

Wie ein einziger Nachmittag dabei helfen kann, ihn zu überwinden und Gelassenheit im Alltag zu finden!

Sind Sie oft gestresst? Wenn ja, sind Sie damit auf jeden Fall nicht alleine! Die Nachrichten überschlagen sich mit Höhnbotschaften und alles prasselt auf uns ein. Dazu kommt noch Stress im Alltag und Beruf und schon dreht sich das Gedanken-Karussell garantiert.

Das Problem: Inzwischen ist es nachgewiesen, dass unsere Gedanken mehr Einfluss auf unsere Gesundheit haben, als wir es je möglich gehalten haben.

Das musste ich vor vielen Jahren am eigenen Leib erfahren: Als ich durch zu viel Stress, plötzlich und ohne Vorwarnung einen gesundheitlichen Totalausfall erlitt!

Mein Name ist Uwe Trevisan und inzwischen führe ich ein gesundes, selbstbestimmtes Leben und gehe seit über 20 Jahren meiner Berufung als Therapeut, Mentaltrainer und Ausbilder nach.

Das neue Statussymbol unserer Gesellschaft:



Uwe Trevisan (Mitte) bei der Ausbildung zukünftiger Therapeuten

Ein entspanntes, ruhigeres und bewusstes Leben ohne Stress!

Dass das kein Wunschenken ist und wie das auch für Sie möglich ist, erfahren Sie in unserem **kostenfreien Info-Nachmittag**.

Dort zeige ich Ihnen einfache Techniken, mit denen Sie Ihre Gedanken in Alltagssituationen bewusst in eine positive

Richtung lenken und so Ihr Stresslevel senken.

Sie werden staunen, wie sehr unsere Gedanken unser Leben beeinflussen!

Das Ganze wird zudem kein staubtrockner Vortrag, sondern eine unterhaltsame, lockere Runde in unserem gemütlichen Seminarraum hier in Hennef.

Auch stelle ich unsere **Ausbildung zum**

Therapeut für Mentales Training, Entspannungs- und Gesundheitslehre vor, welche im Gegensatz zu vielen Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten ganz einfach **berufsbegleitend und lokal** in Hennef abgeschlossen werden kann.

Die Ausbildung richtet sich an alle, die nachhaltig Gelassenheit und innere Ruhe im Alltag erreichen wollen und eine berufliche Perspektive oder Zusatzqualifikation mit Zukunft suchen.

Denn die dort vermittelten Fähigkeiten werden von Jahr zu Jahr in allen Bereichen gefragter.

Falls auch Sie schon jetzt von diesen Fähigkeiten profitieren wollen, **verschaffen Sie sich selbst einen Eindruck** und melden Sie sich zu unserem kostenfreien Info-Nachmittag an.

Bitte sichern Sie sich frühzeitig Ihren Platz, da die Teilnehmerzahl aufgrund der Sitzplätze begrenzt ist.

Kostenloser Infonachmittag für mehr Entspannung im Alltag und zur Ausbildungs-Möglichkeit als Therapeut für Mentales Training und Gesundheitslehre

Sonntag, 19. März 2023 von 14:00-16:00 Uhr

Ort:

Euro Park Hotel, Reutherstraße 1c, 53773 Hennef

Anmeldung unter:

Telefon 0 26 83 - 99 99 777 oder trevisan@safety-energetics.de

www.safety-energetics.de

**Lebensglück / innerer Frieden
selbstbestimmt leben
Seminare / Ausbildung / Coaching**



Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Wiehl unterstützt Die Tafel

1993 gründete sich die erste deutsche Tafel e.V. Inzwischen gibt es über 960 Tafeln bundesweit. Die Tafeln sind damit die größte sozial-ökonomische Bewegung in Deutschland, die Lebensmittel rettet und an armutsbetroffene Menschen weitergibt. Die Initiativgruppe Berliner Frauen e.V. gründete 1993 die erste deutsche Tafel in Berlin. Die engagierten Berlinerinnen wollten vor allem die Situation der Obdachlosen der Stadt verbessern.

Die Arbeit der Tafeln befindet sich ständig im Wandel. Vor allem in der Corona-Pandemie haben sich viele Abläufe verändert. Die Tafeln digitalisieren viele Prozesse, das Ehrenamt verändert sich und auch die Zusammensetzung der Kundinnen und Kunden ist anders als noch vor der Pandemie. Dank des Einsatzes der 60.000 Tafel-Aktiven und der Unterstützung der Partnerinnen und Partner, meistern die über 960 Tafeln die Herausforderungen auch in der Krise. In NRW gibt es 170 Tafeln und aus den Medien wissen wir, dass die Zahl der Bedürftigen immer weiter steigt, zumal nach dem Ukrainekrieg auch die Personen, die aus der Ukraine gekommen sind, Anspruch haben.

Die Situation hat auch dazu geführt, dass einige Tafeln Bedürftige, die einen Anspruch haben, abweisen mussten. Denn immer weniger Lebensmittel stehen den Tafeln zur Verfügung und daher wird es schwierig, allen Menschen gerecht zu werden. Es ist eine wichtige Arbeit, die deutschlandweit von ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern getan wird, eine Aufgabe, die letztlich vom Staat her mehr Unterstützung erforderlich macht.

Denn Armut in Deutschland, einem der reichsten Länder der Erde, ist letztlich ein Widerspruch und muss eine Herausforderung an jeden Sozialpolitiker sein. Die Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Wiehl, Hüttenstr. 1, unterstützt seit vielen Jahren die Arbeit der Tafel, sei es mit Lebensmitteln oder auch mit finanzieller Hil-



(v.l.) Werner Höfer, Gerhard Hermann u. Sibille Mortsiefer überreichen den Scheck an Liane Althoff, Leiterin der Tafel Oberberg-Süd

fe. Die Tafel, die seit 20 Jahren in Oberberg-Süd besteht, ist darauf angewiesen, denn allein in Wiehl gibt es gut 200 Haushalte, die eine Berechtigung für die Tafel haben.

Es ist gut, dass in Wiehl 20, im gesamten Südkreis 130 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter tätig sind. So ist es hilfreich, dass die Besucher der Gemeinde einen Korb mit Lebensmittel füllen, und auch Geld spenden können. Durch Sonder-Sammlungen konnten im letzten Jahr 7.045,50 Euro überwiesen werden.

Ein herzliches Dankeschön allen Spendern, denn die Tafel Oberberg-Süd ist darauf angewiesen und kann so auch gut und sinnvoll helfen.
Hermann

An die Töpfe, fertig-lecker!

Anzeige

Im Kochstudio der AggerEnergie finden in den Osterferien wieder Kochkurse für Kids von 6-12 Jahren statt.

Neben Grundlagen der Zubereitung von gesunden Gerichten, bekommen die Teilnehmer*innen auch einen Einblick in den sparsamen Umgang mit Energie.

Termine: 03. April von 9:30-12:00 Uhr und 04. April von 9:30-12:00 Uhr

Kosten: 5,00 €

Ort: AggerEnergie,
Alexander-Fleming-Straße 2,
51643 Gummersbach
Anmeldung: Vera Zielberg,





Wenn Tagesmüdigkeit zur Krankheit wird

Zungenschrittmacher: Obstruktive Schlafapnoe auf sanfte Weise behandeln

Morgens ausgeruht und voller Energie aus dem Bett steigen: Für viele Menschen ist das leider nur ein schöner Traum. Etwa 20 bis 30 Prozent der Patienten in Hausarztpraxen sind von Tagesmüdigkeit betroffen, wie eine in der Medical Tribune veröffentlichte Studie zeigt. Ein möglicher Grund für chronische Tagesmüdigkeit ist die Obstruktive Schlafapnoe (OSA). Mit rund 26 Millionen Betroffenen in Deutschland (laut Studien) zählt sie zu den Volkskrankheiten, ist jedoch kaum bekannt.

Atemaussetzer beeinträchtigen die Schlafqualität

Bei einer OSA stockt nachts die Atmung und die oberen Atemwege verschließen sich, weil der Zungenmuskel und benachbarnte Bereiche erschlaffen. Die Atmung wird dadurch unterbunden und der Sauerstoffgehalt im Blut sinkt. Es folgen kurze, aber oftmalige Weckreaktionen, die zu einem nicht erholsamen Schlaf führen. Lautes Schnarchen ist eine häufige Begleiterscheinung. Tagsüber sind Betroffene dann meist müde, es können Konzentrationsprobleme, Leistungsabfall, morgendliche Kopfschmerzen oder Potenzstörungen auftreten. Die Standardtherapie ist die CPAP-Maske (Continuous Positive Airway Pressure). Obwohl die Behandlung effektiv ist, brechen viele Patienten diese aufgrund



Wenn man sich jeden Morgen unausgeschlafen und erschöpft fühlt, kann dies ein Hinweis auf Schlafapnoe sein. Foto: djd/Inspire/Getty Images/Mark Bowden

unangenehmer Nebenwirkungen wie Mundtrockenheit oder Angstzuständen ab. Eine gute Alternative bietet der Zungenschrittmacher von Inspire, der laut Prof. Dr. Sommer, Chefarzt der HNO-Klinik in Bad Aibling, eine „extrem gut funktionierende Therapieoption“ für Betroffene darstellt. Sie funktioniert auf Knopfdruck und arbeitet im Einklang mit dem natürlichen Atemrhythmus. Durch milde Stimulation werden die Atemwe-

ge offengehalten. Dabei ist die Stimulation so sanft, dass der Schlaf nicht gestört wird - und man morgens erholt aufwacht.

Schnarchstopp auf Knopfdruck

Vor dem Einschlafen wird der Zungenschrittmacher auf Knopfdruck aktiviert, nach dem Aufwachen am Morgen einfach ausgeschaltet. Mehr Infos und eine Hotline für kostenlose Beratung finden sich unter www.therapie-auf-

knopfdruck.de. Über 15.000 Menschen wurden weltweit schon mit der Inspire Therapie behandelt. Und 94 Prozent der Betroffenen sind damit sehr zufrieden, vor allem auch durch die signifikante Besserung der Tagesmüdigkeit. Die Behandlung kommt für Patienten in Frage, die unter einer mittleren bis schweren OSA leiden, mit der CPAP-Maske nicht zureckkommen und nicht zu stark übergewichtig sind. (djd)

Mythen & Fakten

Hörgeräte machen glücklich!

Menschen mit einem ausreichend versorgtem Hörvermögen schlafen besser und sind dadurch körperlich und mental fitter.

Lassen Sie also regelmäßig Ihr Hörvermögen überprüfen, damit auch Sie von der bestmöglichen Hörleistung profitieren können.

RICHTIG!

Machen Sie jetzt einen **KOSTENLOSEN**
Hörtest bei uns!



Termin-Hotline:
Tel. 02263-9697133

Bild: Starkey Laboratories (Germany) GmbH



Hörgerätekundakustik

Marcus Brungs

Meisterbetrieb für moderne Hörgeräteversorgung

Hauptstraße 19 • 51766 Engelskirchen-Ründeroth

Telefon 0 22 63 - 96 97 133

www.hoergeraete-brungs.de



Mobil für die Menschen

Johannes-Hospiz Oberberg Stiftung übergab ein Auto für die ambulanten Dienste der Malteser.

„Wir freuen uns immer über Spenden und Zustiftungen - und geben diese dann gerne satzungsgemäß weiter“, sagt Jorg Nürmberger, ehrenamtlich Mitarbeiter der Johannes-Hospiz Oberberg Stiftung. Für die Stiftung übergab er in Wiehl am Mittwoch, 22. Februar 2023, dem Team der Malteser Hospiz- und Trauerdienste Oberberg ein Fahrzeug für die ambulante Versorgung der Menschen. Den Seat Ibiza hatten die Malteser bisher geleast, dieser Vertrag lief nun aus. Die Johannes-Hospiz Oberberg Stiftung übernahm für die Malteser die Ablösesumme über 12.000 Euro. „Wir sind sehr dankbar, dass die Hospizstiftung uns damit zur Seite steht“, sagt Malteser-Leiterin Anke Bidner. Denn aufgrund der allgemeinen Liefer Schwierigkeiten sei ein neues Leasingfahrzeug nicht in Sicht gewesen. Kreisweit ist das Auto zwischen Radevormwald und Morsbach für Familien mit einem lebensverkürzend erkrankten Kind im Einsatz. In Wiehl, Nümbrecht, Lindlar und Engelskirchen



Stiftungsmitarbeiter Jorg Nürmberger (2.v.r.) übergibt den Schlüssel an Koordinatorin Heike Paas von den Maltesern. Fotos: Johannes-Hospiz Oberberg Stiftung

werden mit ihm sterbende Menschen und ihre Angehörigen besucht und begleitet. „Das entspricht dem Wunsch vieler Menschen, die am Lebensende ihr Zuhause nicht verlassen wollen, um die letzte Lebensphase in ihrem

vertrauten Umfeld zu verbringen“, informiert Heike Paas, Koordinatorin des Malteser-Hospizdienstes. Die Johannes-Hospiz Oberberg Stiftung wurde 2009 gegründet. „Seitdem werben wir für sie Zustiftungen und Spenden ein,

um das Stiftungsvermögen zu erhöhen“, informiert Jorg Nürmberger. Die Zinserträge werden regelmäßig zugunsten der Hospiz- und Trauerarbeit ausgeschüttet. „Jährlich sind das derzeit 60.000 Euro“, so Nürmberger.

Aus der Arbeit der Parteien Bündnis90 / Die Grünen

Inspirierungen für die Fastenzeit

Von Aschermittwoch bis Ostern ist für viele Menschen Fasten angesagt wenngleich nicht immer aus den ursprünglich religiösen Gründen: Fasten für die Gesundheit, um sich selbst wieder näher zu kommen, um der Gesellschaft etwas zurückzugeben, ein umweltbewusstes Verhalten einzüben oder anderen etwas Gutes zu tun. Die heutige Jugendsprache würde das Fasten wohl als Challenge bezeichnen. Es tut schon gut, für einen festen Zeitraum - Dinge anders zu

machen als sonst. Besser. Vielleicht kann man neue Gewohnheiten entwickeln oder etwas entdecken, was das eigene Leben dauerhaft bereichert. Wem es selbst gut geht, der kann vielleicht die Fastenzeit nutzen, auch das Leben von anderen Menschen zu bereichern. Dazu gibt es viele Möglichkeiten auch in Wiehl. Soziales, ehrenamtliches Engagement ist in vielen Vereinen und Initiativen möglich. Im Wiehler Rathaus gibt es eine Anlaufstelle für ehrenamtliche Tätigkeiten, und

auch bei der Ehrenamtsinitiative Weitblick des Oberbergischen Kreises kann man sich informieren. Vielleicht findet man dort ein Projekt, mit dem er sich identifizieren kann und das anderen Menschen ein Lächeln ins Gesicht zaubert. Auch politisches Engagement geschieht auf kommunaler Ebene im Ehrenamt. Im Hinblick auf die vielen schwierigen Entscheidungen, die in Wiehl getroffen werden müssen - Schulbauten und -angebote, Zukunftssichere Grundversor-

gung, Wohnungsbau sind nur einige Beispiele - mag das nicht immer erheitern.

Aber dass diese Möglichkeit zur Mitwirkung besteht, dass ich mir mit meiner Meinung Gehör verschaffen kann, das ist ein Grund zum Lächeln.

Wenn Sie, liebe Leserin, lieber Leser, sich nun entscheiden, es in den nächsten Wochen in diesem Bereich zu versuchen: Bei uns sind Sie jederzeit willkommen - nicht nur in der Fastenzeit. Termine unter www.gruene-wiehl.de

Barbara Degener

Ende: Aus der Arbeit der Parteien Bündnis90 / Die Grünen

Kowolllik und Finocchiaro wechseln im Sommer zum BSV

Der BSV Viktoria Bielstein kann die ersten Neuzugänge für den kommenden Sommer verkünden: Mit Patrick Kowolllik und Gianluca Finocchiaro wechseln zwei Routiniers für die Außenbahnen an die Jahnstraße. Patrick Kowolllik fühlt sich auf der Position des Außenverteidigers am wohlsten und kommt vom SV Frömmersbach nach Bielstein. „Patrick ist ein aggressiver Spielertyp, der keinen Zweikampf scheut. Er schaltet sich aber auch offensiv immer wieder gerne ein, kann gute Flanken schlagen und bringt mit seinen 30 Jahren dazu eine ge-

wisse Erfahrung mit“, freut sich der sportliche Leiter Björn Schumacher auf den ersten Neuzugang.

Für eine Position weiter vorne ist Gianluca Finocchiaro vorgesehen. Der 32-jährige Außenbahnspieler wechselt vom Gemeindenachbarn BV Drabenderhöhe an die Jahnstraße. Björn Schumacher und der neue Trainer Sven Reuber kennen ihn aus gemeinsamen Tagen beim FV Wiehl. „Gianluca ist schnell, wendig und kann einfach gut kicken.“

Genau wie Patrick bringt auch er läuferische Qualitäten und

reichlich Erfahrung mit, die uns sicherlich gut tun wird“, resümiert Schumacher über den

zweiten Neuzugang. Weitere, punktuelle Neuzugänge sind in Planung.

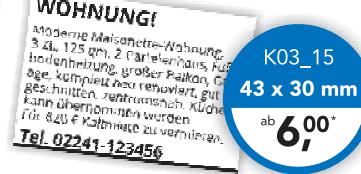
Betten HOFFMANN

Schlaf- und Matratzenberatung / verkauf nach Terminabsprache bei Ihnen Zuhause

Pflegebetten, Lattenroste, Kissen, NSK, Bettwaren etc.
02293 - 938681 / 0151 - 25733570
www.bettenhoffmann.de · info@bettenhoffmann.de



Familien ANZEIGENSHOP



*inkl. MwSt., Preis variiert nach Auflage der Zeitung.

Online Familien-Anzeigen: für alles was wirklich zählt!

shop.rautenberg.media

Eiskunstläuferinnen des TuS Wiehl ESC weiter auf Erfolgskurs

Das Jahr 2023 begann für die Eiskunstläuferinnen des TuS Wiehl mit erneut sehr guten Platzierungen.

Nach tollen Auftritten beim heimischen Wiehl Pokal Anfang des Jahres haben die Wieshler Eissportlerinnen in Iserlohn und Krefeld ihre gute Form erneut bestätigt.

Den Anfang machten die Eisläuferinnen, am Samstag, 21. Januar, beim 38. Waldstadtpokal. Im sauerländischen Iserlohn präsentierte sich die Sportlerinnen einmal mehr mit einer guten Teamleistung. Besonders hervorzuheben sind die Podiumsplatzierungen von Hannah Pogrzeba (Platz 1 - Figurenläufer 1A), Charlyne Koch (Platz 2 - Figurenläufer 1B), Joleen Urbas (Platz 3 - Figurenläufer 1B) und Michelle Mortsiefer (Platz 3 - Anwärter).

Erfolgshungrig präsentierte sich die Oberbergischen Eiskunstläuferinnen dann zwei Wochen später beim Ina Bauer Pokal in Krefeld vom 3. bis 5. Februar. Mit insgesamt zehn Podiumsplatzierungen und individuellen Bestleistungen war das Wochenende im niederrheinischen Krefeld überaus erfolgreich. Ganz oben auf dem Treppchen standen an diesem Wochenende, in der Samt- und Seidenstadt, Hannah Pogrzeba (Figurenläufer B), Carolin Brecher (Figurenläufer D), Lillian von Eyb (Kunstläufer B) und mit einer persönlichen Bestleistung von 53,69 Punkten Lilli Reier (Pre Novice). Jeweils zweite Plätze erreichten Charlyne Koch (Figurenläufer C) und Alina Kazmierski (Anwärter B).

Die insgesamt tolle „Treppchen-Bilanz“ komplettierten mit ihren dritten Plätzen Joleen Wagner (Figurenläufer A), Matilda Pfeifer (Anwärter A), Michelle Mortsiefer (Anwärter B) und Eleah Bär (Nachwuchs Damen) ebenfalls mit einer persönlichen Bestleistung von 72,78 Punkten.

Cheftrainerin Gaby Krakau zeigte sich, vor allem in Krefeld, einmal mehr hoch zufrieden mit den Leistungen ihrer Schützlinge: „Es freut mich zu sehen, wie engagiert und fo-



kussiert unsere jungen Athletinnen mit Spaß und Leidenschaft auf dem Eis stehen. Ganz besonders freut es mich für Lilli Reier und Eleah Bär, dass beide in ihren Leistungssportkategorien, ihre bisherigen Bestleistungen übertreffen konnten.“

Beide Wettbewerbe, in Iserlohn und Krefeld, waren die letzten Vorbereitungswettkämpfe vor den Landesmeisterschaften in Dortmund vom 24. bis 26. Februar. Alle Sportlerinnen des TuS Wiehl, die bei den Landesmeisterschaften in Dortmund an den Start gehen werden, haben in Iserlohn und Krefeld nochmals die Chance genutzt, um sich mit der Konkurrenz zu messen und können auf Grund der vorab gezeigten Leistungen selbstbewusst an den Start gehen.

Alle weiteren Wieshler Eiskunstläuferinnen und Eiskunstläufer freuen sich auf den Saisonendspurt bis Ende März und die weiteren Veranstaltungen in Neuss, Köln und Bielefeld.



Erste Bewerbungsphase um neue Fördermittel

Die LEADER-Region Oberberg zieht eine positive Bilanz über die letzte Förderperiode und freut sich auf den jetzt startenden ersten Projektaufruf der neuen Förderphase. Die Region blickt auf eine erfolgreiche erste Förderphase im EU-Programm LEADER zurück und freut sich, dass 41 Projekte verwirklicht werden konnten oder in diesem Jahr fertiggestellt werden. Zusammen mit den 39 Kleinprojekten, die in den letzten beiden Jahren über das GAK Regionalbudget gefördert werden konnten, kamen so 3,89 Mio. Euro Fördergelder in die Region. Jetzt startet die LEADER-Region in die neue Förderperiode. Letztes Jahr wurde die Region vom NRW-Landwirtschaftsministerium erneut als LEADER-Region zugelassen und erhält die nächsten Jahre mindestens 3,1 Mio. Euro an neuen Fördermitteln. Die erste Bewerbungsphase startet Anfang März mit einem Gesamtbudget von 500.000 Euro. Bis zum 6. April können sich Akteure, Initiativen, Vereine, Unternehmen und Kommunen um Fördermittel bewerben. Es können bis zu 70 Prozent der Projektgesamtkosten geför-

dert werden. Die Antragsteller müssen 30 Prozent durch eigene Mittel oder Kofinanzierung aufbringen. Ehrenamtliche Arbeit kann zum Teil als Eigenanteil angerechnet werden. Für die Projektbewerbung muss der unterschriebene Bewerbungsbogen fristgerecht eingereicht werden. Die Vorhaben müssen zu den Zielsetzungen der Handlungsfelder Leben & Arbeiten, Freizeit, Kultur & Tourismus, Natur & Klima oder Lernen passen und in den Kommunen Bergneustadt, Engelskirchen, Gummersbach, Lindlar, Morsbach, Nümbrecht, Reichshof, Waldbröl oder Wiehl umgesetzt werden. Der Erweiterte Vorstand des Kulturlandschaftsverbandes Oberberg e.V. entscheidet als lokales Auswahlgremium anhand von festgelegten Bewertungskriterien, ob Projekte förderwürdig sind. Die Auswahlsitzung findet vorraussichtlich Anfang Mai statt. Zu den Bewertungskriterien gehört unter anderem, ob die Projektideen einen neuen, innovativen Ansatz beinhalten, nachhaltig wirken und zum Nutzen aller konzipiert sind. Das Projekt darf noch nicht gestartet sein.



(v.l.) Frank Herhaus (Vorsitzender des Trägervereins der LEADER-Region), Heike Brand (Regionalmanagerin), Jörg Bukowski (Stellv. Vorsitzender). Foto: KVO e.V.

Infoabende zur LEADER-Förderung und zum Bewerbungsverfahren finden in Bergneustadt, Waldbröl und online statt:

- 27. Februar, 18 Uhr, Heimatmuseum Bergneustadt, Wallstraße 1, 51702 Bergneustadt
- 3. März, 19 Uhr online per Zoom, Anmeldung unter info@1000-doerfer.de
- 7. März, 18 Uhr Panarbora

Naturerlebnispark Waldbröl (Restaurantbereich), Nutzschiedstr. 1, 51545 Waldbröl

Infos zu LEADER, erfolgreichen LEADER-Projekten und Unterlagen für eine Bewerbung finden Sie auf der Homepage www.1000-doerfer.de.

Das Regionalmanagement berät natürlich auch gerne telefonisch zu Bewerbungs- und Fördermöglichkeiten.

HBL terminiert Spieltag 27

Vorverkauf für VfL-Heimspiel gegen Kiel gestartet

Nachdem die Handball-Bundesliga die genauen Zeiten für die Spieltage 24 bis 26 sowie den Spieltag 27 des VfL Gummersbach festgelegt hat, startet ab sofort der Vorverkauf von Tageskarten für die Partie der Oberbergischen gegen den Rekordmeister THW Kiel unter vfl-gummersbach.de/tickets/ sowie an allen bekannten Vorverkaufsstellen. Die Partie gegen den Deutschen Rekordmeister aus Kiel wird am Sonntag, 2. April, um 16.05 Uhr in der SCHWALBE arena angepfiffen. Wie gewohnt ist der Erwerb von Tickets nach Verfügbarkeit auch am Spieltag über die Tageskasse der SCHWALBE arena möglich.

Das Heimspiel des VfL Gummersbach gegen die HSG Wetzlar anlässlich des 27. Spieltags wurde auf Sonntag, 23. April, 16.05 Uhr, terminiert. Der Vor-

verkaufsstart für dieses Heimspiel steht derzeit noch aus. Bereits in vollem Gang ist der Vorverkauf von Tageskarten für das Aufeinandertreffen zwischen dem VfL Gummersbach und der MT Melsungen am Donnerstag, 2. März, um 19.05 Uhr. **Die Spieltage 24 bis 27 des VfL Gummersbach (sowie das Nachholspiel des 19. Spieltags)**

in der chronologischen Übersicht:

- 24. Spieltag LIQUI MOLY HBL: Sonntag, 26. März, 16.05 Uhr: SC Magdeburg vs. VfL Gummersbach
- 19. Spieltag LIQUI MOLY HBL: Donnerstag, 30. März, 19.05 Uhr: SC DHfK Leipzig vs. VfL Gummersbach
- 25. Spieltag LIQUI MOLY HBL: Sonntag, 2. April, 16.05 Uhr: VfL Gummersbach vs. THW Kiel
- 26. Spieltag LIQUI MOLY HBL: Sonntag, 9. April, 16.05 Uhr: Rhein-Neckar Löwen vs. VfL Gummersbach
- 27. Spieltag LIQUI MOLY HBL: Sonntag, 23. April, 16.05 Uhr: VfL Gummersbach vs. HSG Wetzlar

Michael Braatz
Rechtsanwalt

Renate Broich-Schumacher
Fachanwältin für Familienrecht

Kapellenweg 9
51580 Reichshof-Sinspert

Tel. 02265/9974334

www.ra-michael-braatz.de

Tätigkeitsschwerpunkte
 – Arbeitsrecht
 – Straßenverkehrsrecht
 – Familienrecht
 – Baurecht
 – Miet- und Pachtrecht
 – Erbrecht

Zweigstelle Siegburg
Siegstr. 77 • Tel. 02241/147878
Kanzlei Neunkirchen-Seelscheid
Hauptstr. 66 • Tel. 02247/5400 + 5485

VfL Gummersbach und hospicall verlängern Premium-Partnerschaft

Der VfL Gummersbach und die hospicall GmbH haben sich auf eine vorzeitige Vertragsverlängerung geeinigt und setzen auch zukünftig auf eine starke Premium-Partnerschaft. Der ursprünglich bis 2024 laufende Kontrakt wurde frühzeitig bis 2026 ausgeweitet. „Wir freuen uns sehr, dass wir unsere langjährige, vertrauensvolle Partnerschaft mit der hospicall GmbH vorzeitig um zwei weitere Jahre sowie mit einer neuen erschlossenen Fläche auf unserem Trikot schmücken konnten. Dieses starke Zeichen untermauert für uns, dass unser Partner unseren seit 2018 eingeschlagenen Weg befürwortet und beide Seiten durch diesen Schritt in eine nachhaltige, planungssichere sowie weiterhin erfolgreiche Zukunft blicken können,“ verdeutlicht Dennis Römer, Leiter Partnermanagement beim VfL Gummersbach, den Stellenwert dieser Verlängerung.

Für die erfolgreiche Entwicklung von hospicall-Rufsystemen arbeitet die hospicall GmbH seit Jahrzehnten eng mit Anwendern im Bereich von Krankenhäusern, Altenheimen sowie pflege- und behindertengerechten Einrichtungen zusammen. Eine leichte und reibungslose Bedienung sowie Instandhaltung der Produkte ist für hospicall essenziell. Nachhaltigkeit stellt dabei gelebte Realität dar: langlebige Produkte, bevorzugt regionale Lieferanten, schonender Umgang mit Energiressourcen



cen, kontinuierliche vertrauensvolle Kundenbeziehungen und verantwortliche Personalpolitik. „Seit 2021 ist die hospicall GmbH Premium-Partner des VfL Gummersbach. Der klare Weg mit einer offenen Kommunikation, den der VfL um Christoph Schindler eingeschlagen hat, trägt zunehmend Früchte. Trotz der kürzlichen Niederlage im Pokal begeistert die Mannschaft in der Saison mit ihrem Einsatz, das Umfeld arbeitet professionell, da wächst wieder etwas heran. Basis unseres Unternehmenserfolgs ist neben gu-

ten Produkten auch ein offenes, partnerschaftliches Verhältnis zu unseren Kunden. Wir setzen auf langfristige Geschäftsbeziehungen, die vertrauensvoll, ehrlich und auch dann tragfähig sind, wenn es einmal schwierig wird. Diese Einstellung findet bei unse-

ren Kunden eine hohe Akzeptanz. So passt es auch zu unserer Philosophie, unseren Werten und einem nachhaltigen Handeln, unsere Premium-Partnerschaft vorzeitig bis 2026 zu verlängern“, untermauert Rüdiger Gelfarth, Geschäftsführer der hospicall GmbH.

Kunstausstellung „Begegnung“

18. März bis 8. April in Windhagen



PRODUKTFOTOGRAFIE

**SIE HABEN DAS PRODUKT?
WIR HABEN DAS KNOW-HOW!**

- hochwertige, professionelle Fotos die unsere Profis für Sie anfertigen
- wir setzen Ihre Produkte ins rechte Licht
- professionelle Bildbearbeitung
- individuelle Beratung
- hohe Qualitätskontrollen
- kurze Kommunikationswege um Ihre Wünsche umzusetzen

WEITERE INFOS UNTER:
www.rautenberg.media/film/produktfotos

RAUTENBERG
MEDIA

80 Originalgrafiken und Unikate von Chagall, Barlach, Kollwitz, Schmidt-Rottluff, Felger u.a. sowie Unikate der Oberberger Marianne Włodarczak und Peter Leidig zum Thema „Begegnung“ sind vom 18. März bis 8. April in der Evangelisch-Freikirchlichen Gemeinde Gummersbach-Windhagen zu sehen. Die von den Galeristen Iris Traudisch und Hartmut Schröter (Wiehl) kuratierte Ausstellung entfaltet in sieben Themenbereichen die Vielfalt des Themas zwischen harter Lebensrealität und tröstlichen Hoffnungszeichen. Begegnung mit dem Grauen, mit Hoffnung und Mitmenschlichkeit, mit Kunst, Kultur und Natur, mit biblischen Gestalten bis hin zur Begegnung mit sich selbst und der Berührung mit dem Göttlichen. Verschiedene Mitmachstationen helfen, das Thema für sich zu vertiefen. „Wir freuen uns sehr, diese berührende Ausstellung präsentieren zu können“, sagt Pastor Frank Eric Müller. „Sie bietet den Besuchern eine eindrucksvolle Reise durch die Welt der Kunst und lädt ein, neuen Perspektiven zu begegnen.“ Die Ausstellung wird mit einer Vernissage am 18. März, um 18 Uhr, eröffnet und ist mittwochs bis samstags von 16 bis 19 Uhr (Führung um 17 Uhr) sowie sonntags als Ausstellungscafé von 15 bis 18 Uhr (Führung um 15 Uhr für Familien und 16 Uhr für Erwachsene) geöffnet. Führungen für Schulklassen vormittags nach Vereinbarung unter Tel. 0 22 61 / 22 66 1. Ein ausführliches Veranstaltungsprogramm ist auf der Homepage der Gemeinde unter www.efg-gm.de zu finden. Der Eintritt ist frei.

VfL verliert Aufsteigerduell in Hamm

Auch nach dem dritten Anlauf wartet der VfL Gummersbach weiterhin auf seinen ersten Pflichtspielsieg im Kalenderjahr 2023. Nach zwei Niederlagen gegen den TBV Lemgo Lippe - eine im DHB-Pokal und eine in der Liga - verloren die Oberbergischen am 21. Spieltag der LIQUI MOLY HBL am Donnerstagabend mit 21:22 (12:10) beim ASV Hamm-Westfalen. In einer offensiv schleppenden und torarmen Begegnung präsentierten sich die Gäste ohne den nötigen Zug zum Tor und insbesondere ohne die gewohnte Treffsicherheit. Nach einer packenden Schlussphase in einem Spiel auf Messers Schneide blieben die beiden Punkte schlussendlich in der arena.

Nachdem es in den ersten Spielminuten munter hin- und herging, eroberten die Gummersbacher nach exakt vier Minuten durch den 3:2-Treffer von Tilen Kodrin erstmals die Führung in der Partie. Ein weiterer VfL-Tref-

fer durch Štepán Zeman nach präzisem Zuspiel von Ole Pregler, der erneut den weiterhin an den Rippen verletzten Dominik Mappes ersetzte, erhöhte den Spielstand auf 4:2 (7. Minute). Die Oberbergischen kamen nun richtig in Fahrt und setzten sich bis zum 6:3 durch Hákon Dadi Styrmisson weiter ab (12. Minute).

Es folgte eine hektische Phase, in der beide Teams jeweils abwechselnd im Doppelpack trafen, bis die Hammer nach 18 Minuten wieder auf ein Tor aufschlossen (8:7). Die Oberbergischen bemühten sich in der Folge sichtlich Ruhe ins Spiel zu bringen, was ihnen jedoch nur bedingt gelang. Zu viele technische Fehler zwangen Gäste-Coach Sigurdsson beim Stand von 11:10 in der 26. Minute dazu, von seiner ersten Auszeit Gebrauch zu machen. Von da an dauerte es allerdings über drei Minuten bis zum nächsten und letzten Gummersbacher Treffer

im ersten Durchgang (12:10, 29. Minute). Da jedoch auch die Hausherren im Abschluss die nötige Effizienz vermissen ließen und bis zur Pause keinen weiteren Treffer erzielten, blieb es bis zum Seitenwechsel beim 12:10 für den VfL.

Mit viel Schwung aber noch immer einer zu hohen Fehlwurfquote kamen beide Teams aus der Kabine. Zunächst gelang es den Blau-Weißen sich mit drei Toren abzusetzen (13:10, 31. Minute), im Anschluss drehten die Gastgeber in den roten Trikots die Partie jedoch durch vier Tore in Serie (13:14, 39. Minute). Nach elf torlosen Minuten brach Tom Jansen den Bann für die Oberbergischen und egalierte zum 14:14 (42. Minute). Eine Minute später holte sich das Sigurdsson-Team in Person von Lukas Blohme die Führung zurück (15:14) und läutete eine spannende Schlussphase ein. In dieser scheiterten die Gäste immer wieder an ASV-Torhüter

Felix Hertlein, der zum Matchwinner avancierte. Nach mehreren Führungswechseln brachten die Hausherren den VfL in der 55. Minute zum ersten Mal in der Begegnung mit zwei Toren ins Hintertreffen (18:20). Als Styrmisson in der 57. Minute nach zuvor drei erfolgreich verwandelten Strafwürfen den Ball vom Siebenmeter-Strich neben das Tor legte, wurde es für die Oberbergischen immer schwerer. Eine Parade von Gummersbachs Keeper Tibor Ivaniševic ebnete den Weg zum 20:21-Anschlusstreffer durch Blohme (58. Minute). Auch der folgende ASV-Angriff fand den Weg ins Tor nicht, sodass Kodrin in Minute 59 zum 21:21 ausglich, woraufhin Hamm in Person des Ex-Gummersbachers Yonatan Dayan die entsprechende Antwort fand (21:22, 60. Minute). Den letzten Angriff des Spiels konnte der VfL nicht mehr verhindern, so dass es bei einer denkbar knappen Niederlage blieb.

Kath. Pfarrgemeinden in Wiehl und Bielstein

Kirchliche Mitteilungen vom 4. bis 18. März

Samstag, 4. März

18 Uhr - St. Bonifatius, Bielstein Sonntagvorabendmesse anschl. Beichtgelegenheit

Sonntag, 5. März

10.15 Uhr - St. Mariä Himmelfahrt, Wiehl Rosenkranz
11 Uhr - St. Mariä Himmelfahrt, Wiehl Hl. Messe

Mittwoch, 8. März

8.30 Uhr - St. Bonifatius, Bielstein Rosenkranz
9 Uhr - St. Bonifatius, Bielstein Hl. Messe

19.30 Uhr - St. Bonifatius, Bielstein ökumenische FastAndacht

Donnerstag, 9. März

10 Uhr - St. Mariä Himmelfahrt, Wiehl Andacht - Mütter beten für ihre Kinder

20 Uhr - St. Mariä Himmelfahrt, Wiehl Abendandacht

Freitag, 10. März

9.15 Uhr - Kita St. Franziskus Kita-Gottesdienst
17.15 Uhr - St. Mariä Himmelfahrt

fahrt, Wiehl Rosenkranz

18 Uhr - St. Mariä Himmelfahrt, Wiehl Hl. Messe

Samstag, 11. März

10.30 Uhr - St. Mariä Himmelfahrt, Wiehl Tauferneuerungsfeier der Kommunionkinder und Taufe von Carla Schelo und Elena Lou Nähring

18 Uhr - St. Bonifatius, Bielstein Sonntagvorabendmesse anschl.

Beichtgelegenheit

Sonntag, 12. März

10.15 Uhr - St. Mariä Himmelfahrt, Wiehl Rosenkranz

11 Uhr - St. Mariä Himmelfahrt, Wiehl Hl. Messe für Groß und Klein

Mittwoch, 15. März

8.30 Uhr - St. Bonifatius, Bielstein Rosenkranz

9 Uhr - St. Bonifatius, Bielstein Hl. Messe
19.30 Uhr - evang. Kirche Bielstein ökumenische FastAndacht

Donnerstag, 16. März

10 Uhr - St. Mariä Himmelfahrt, Wiehl Andacht - Mütter beten für ihre Kinder

Freitag, 17. März

9.15 Uhr - Kita St. Franziskus Kita-Gottesdienst

17.15 Uhr - St. Mariä Himmelfahrt, Wiehl Rosenkranz

18 Uhr - St. Mariä Himmelfahrt, Wiehl Hl. Messe

Samstag, 18. März

15 Uhr - St. Mariä Himmelfahrt,

Wiehl Tauffeier Julius Alexander Küppers und Emily Rose Lakatos

18 Uhr - St. Bonifatius, Bielstein Sonntagvorabendmesse mit Kindermusical „Simon Petrus, Menschenfischer“ anschl.

Beichtgelegenheit

In wichtigen seelsorgerlichen Angelegenheiten:

Pastoralbüro Waldbröl;

Tel.-Nr.: 02291/92250; E-Mail:

pastoralbuero@kkgw.de





In vier Phasen zum gemütlichen Wohnkeller

Tipps zum Lüften und Heizen des Kellers

Ein Keller entlastet die oberen Stockwerke unter anderem von der Haustechnik und erweitert die Wohnfläche insgesamt um bis zu 40 Prozent. Wer sich für einen Keller entscheidet, kann diesen auch nachträglich in Eigenregie zum Wohnkeller ausbauen. Die Gütegemeinschaft Fertigkeller (GÜF) gibt Bauherren Tipps zum Ausbau, Lüften und Heizen eines Wohnkellers.

1. Trocknungszeiten einhalten nach der Bauphase

Der Ausbau eines Kellers kann erfolgen, wenn die Kellerwände und -decken ausreichend abgetrocknet sind. Die Trocknungszeit im Neubau hängt von unterschiedlichen Faktoren ab. Hierzu gehören die Jahreszeit und das Wetter sowie vor allem die gewählte Bauweise.

Die Betonelemente eines Fertigkellers werden in einer Härtekammer vorgehärtet, wodurch sich der Feuchtegehalt in den Bauteilen von Anfang an verringert. Ein ausreichendes Lüften und gegebenenfalls Heizen der Kellerräume durch den Bauherrn beschleunigt die weitere Aushärtung. Florian Geisser von der GÜF empfiehlt: „Acht Wochen nach Fertigstellung des Rohbaus sollten Bauherren mindestens abwarten, bevor sie mit dem Ausbau des Kellers beginnen. Im Zweifelsfall besser ein bis zwei Wochen länger, um das Risiko für Stockflecken und Schimmelbildung oder langfristig auch Schäden an der Bausubstanz so gering wie möglich zu halten.“

2. Ausbauphase zur richtigen Zeit einplanen

Es ist eine gute Idee, den Keller zum Wohnkeller auszubauen. Denn wer in die Höhe bzw. Tiefe baut, kommt in Zeiten teurer Grundstückspreise auch auf einem kleineren Bauplatz besser zurecht. Hinzu kommt, dass ein Keller meist deutlich kostengünstiger errichtet werden kann als ein zusätzliches oberirdisches Stockwerk, sofern ein solches baurechtlich überhaupt genehmigungsfähig ist. Außerdem lassen sich Keller heute genauso gemütlich bewohnen wie jede andere Etage. Neben effektiven Lösungen für Frischluft und Tageslicht, sind auch geeignete Ausbaumaterialien wie Fliesen und Putze so vielfältig, dass es für jeden individuellen Geschmack eine passende Lösung gibt. Der nachträgliche Ausbau eines Wohnkellers sollte jedoch gut geplant sein, denn beim Verputzen, Fliesenlegen, Tapezieren usw. entsteht Feuchtigkeit, die das Untergeschoss vorübergehend nur bedingt nutzbar macht. „Bauherren sollten in dieser Zeit ausreichend und vor allem richtig lüften, um die Feuchtigkeit nach außen abzuführen. Feuchteempfindliche Gegenstände wie Umzugskartons mit Büchern oder Kleidung sowie alte Möbel sollten besser andernorts zwischengelagert werden“, rät Geisser.

3. Richtiges Lüften ist gerade in der Anfangsphase des Wohnkellers wichtig

Auch wenn der Innenausbau schon abgeschlossen ist, kann die Luftfeuchtigkeit in den ersten rund zwölf Monaten nach Errichtung bzw. Ausbau eines Wohnkellers noch erhöht sein. Gerade in dieser Zeit sei richtiges Heizen und Lüften wichtig, um die Trocknung voranzubringen und

ein behagliches Raumklima zu erreichen, sagt Kellerexperte Geisser und empfiehlt mindestens zweimal täglich etwa zehn Minuten stoßartig quer zu lüften, wobei Innen türen trotz „Durchzugs“ mit einem Türstopper offen gehalten werden können. Ziel des Stoßlüftens sei ein möglichst vollständiger Luftaustausch, ohne dass die Wände und die Eirichtung des Kellers auskühlen. Sicherheitshalber sollten Möbel im ersten Jahr mindestens fünf Zentimeter entfernt von der Wand stehen, damit Luft entlang der Wände zirkulieren kann. Wandbilder können beispielsweise mit kleinen Kork scheibchen mit Abstand zur Wand aufgehängt werden. Generell ist erhöhte Aufmerksamkeit vor einem Zuviel an Feuchtigkeit geboten. Ein Hygrometer hilft beim Bestimmen der Luftfeuchtigkeit.

4. So gelingt ein behagliches Raumklima in der Wohnphase

Erwärmte und „verbrauchte“ Luft enthält mehr Feuchtigkeit als kühle Luft. Daher sollte die Wohnung und auch der Keller dann gelüftet werden, wenn es draußen möglichst kühl und trocken ist, um feuchte und feucht-warne Raumluft durch nachströmende kühle Luft auszutauschen. Keller ohne automatische Be- und Entlüftung, müssen manuell gelüftet werden - am besten ein- bis zweimal täglich für bis zu zehn Minuten je nach Wetterlage und Außentemperatur. Grundsätzlich empfiehlt sich eine Luftfeuchtigkeit im Wohnkeller von etwa 50 bis 60 Prozent und eine Raumtemperatur von mindestens 18 Grad. Selbst in einem reinen Nutzkeller sollte sich die Luft nicht unter 14 Grad abkühlen. Nicht gelüftet werden sollte an feucht-warmen Tagen, vor oder nach einem Gewitter sowie bei Nebel, da der Luftaustausch durch die geöffneten Fenster dann schnell zu einer erhöhten Luftfeuchtigkeit im Untergeschoss führen kann. „Moderne Fertigkeller sind darauf ausgelegt, dass sie dem Bauherrn hochwertige Wohnfläche und hohen Wohnkomfort bieten. Richtiges Lüften und Heizen sind dafür wie überall in der Wohnung entscheidend“, schließt Geisser. GÜF/FT

Ihr Vorteil:
Fachleute leisten mehr!

- Werkzeuge von A-Z • Kugellager
- Antriebstechnik • Feuerwehrbedarf
- und vieles mehr...

INGO WEBER
Techn. Fachgroßhandel

Morsbacher Straße 7
51580 Reichshof-Denklingen
Telefon: 02296/900422 · Telefax: 02296/900423
info@ingoweber-iw.de · www.ingoweber-iw.de

Seit über 30 Jahren

Krieger

Landschaftsbau

Moderne Gartengestaltung

- Ausschachtungsarbeiten aller Art
- Pflastern von Verbund- und Natursteinpflastern
- Plattenlegen ● Kanalanschlüsse
- Kellerwände trockenlegen
- Bau geeigneter Drainage
- Baumfällungen aller Art ● Grabpflege

Im Laiengärtchen 2
51674 Wiehl-Weiershagen

Tel.: 02262/701186
Fax: 02262/701187

Wohnen Küche Planen

Marken MÖBEL
Design KÜCHEN
seit über 90 JAHREN

Jetzt kostenlosen Termin vereinbaren!

Tel. / WhatsApp 02261 40064
info@werkshagen.de
www.werkshagen.de
www.shop.werkshagen.de

werkshagen
Wohnen|Küche|Planen

Werkshagen GmbH
Einrichtungshaus
Olper Straße 39
51702 Bergneustadt-Wiedenest

RUND UM MEIN ZUHAUSE

Die heimische Welt etwas bunter machen

Mit Kreativität erhält das Zuhause einen individuellen Look



Mehr Mut zur Farbe: Das kreative Kombinieren von Wandfarben, Bödenbelägen und Möbeln verleiht dem eigenen Zuhause mehr Ambiente. Foto: djd/SCHÖNER WOHNEN Kollektion

Erst Abwechslung macht das Leben bunt und fröhlich. Das gilt auch und gerade für die eigenen vier Wände. Schließlich spiegelt die Einrichtung die eigene Persönlichkeit wider, vom Design und Stil bis hin zu den verwendeten Farben. Weiße Wände zum Beispiel sind zwar praktisch, aber auf Dauer auch etwas monoton. Für Farbtupfer sorgen heute gezielte Akzente an einer oder mehreren Wandflächen, ob in natürlichen Grüntönen, einem behaglichen Blau oder warmen Naturfarben. Besonders praktisch dabei: Eine neue Wandfarbe verändert das Zuhause so schnell und einfach wie kaum eine andere Modernisierung.

Vom Dschungelgrün bis zum entspannten Beige

Mit überschaubarem Aufwand bringen Farben mehr Individualität und Behaglichkeit in die Wohnung. Sie wirkt im Handumdrehen so, als wäre man gerade erst frisch eingezogen. Den angesagten Dschungellook beispielsweise kann man mit einem Dunkelgrün für die Wände kreieren. Dazu dunkle Holzmöbel und viele üppig wuchernnde Zimmerpflanzen - komplett ist die wildromantische Atmosphäre in den eigenen vier Wänden. Bei der Trendfarbe Jungle von Schöner Wohnen-Farbe zum Beispiel ist der Name gleich-

zeitig Programm. Heller, entspannt und gleichermaßen individuell wirkt dafür das Grün von Spa, während die Trendfarbe des Jahres Cosy in einem naturnahen Beige entspannte Gelassenheit ins Zuhause bringt - eine gute Wahl beispielsweise für das Schlafzimmer. „Beige ist bei Interieur-Designern besonders angefragt“, weiß Inneneinrichtungs-expertin und Fernsehmoderatorin Eva Brenner: „Die Farbe bringt Wärme in den Raum, lässt ihn erstrahlen und wirkt gleichzeitig zurückhaltend.“

Die persönliche Einrichtungswelt kreieren

Wer hingegen kräftige Farbakzente setzen will, ist mit den

HOLLÄNDER
MEISTERBETRIEB
ROHR-KANAL-ABFLUSS-LEITUNG
Beraten – Planen – Ausführen
Rohrreinigung / Kanal-TV / Dichtheitsprüfungen / GaLa-Bau / Tiefbau

Notdienst

Telefon (0 22 93) 26 17

Inhaber: Michael Holländer / Scheffenkamp 19 / 51588 Nümbrecht
Mobil 0160-7 25 29 92 / info@hollaender-rohrreinigung.de / www.hollaender-rohrreinigung.de



Seit über 25 Jahren Fachfirma für:

- Gefahrfällung • Seilklettertechnik
- Kronen- und Heckenschnitt
- Rücke- und Häckselarbeiten
- jegliche Gartenpflegearbeiten
- **JETZT NEU:** Sägewerk

Tel. 02293/90 83 36 – Mobil 0171/7220837

info@forstbetrieb-seinsche.de – www.forstbetrieb-seinsche.de

„fruchtigen“ Tönen Amarena, Mango oder dem satten, beruhigenden Blau von Blueberry in der passenden Einrichtungswelt unterwegs. Die 32 Trendfarben aus der Kollektion von Schöner Wohnen-Farbe ermöglichen das Einrichten im eigenen Stil. Für ein unkompliziertes Verarbeiten und Verschönern sind die Dispersionsfarben fertig gemischt in unterschiedlichen Gebindegrößen im Fachhandel sowie in vielen Bau-

märkten erhältlich. Unter www.schoener-wohnenvorfarbe.com etwa gibt es mehr Details und Videos mit praktischen Tipps für das eigene Zuhause. Neben der Optik sind ebenso die inneren Werte wichtig. Daher enthalten die Wandfarben keine Konservierungsstoffe oder Lösemittel, sind für Allergiker geeignet und tragen das renommierte Umweltzeichen Blauer Engel. (djd)

Fliesen, Naturstein und Bäder auf 1.000 qm Ausstellungsfläche!

PLATTEN-KÖNIG
Platten- und Natursteinhandel GmbH

Unterkaltenbach 14
51766 Engelskirchen-Hardt

Tel. (0 22 63) 92 10 20
Fax (0 22 63) 92 10 61

www.plattenkoenig-engelskirchen.de

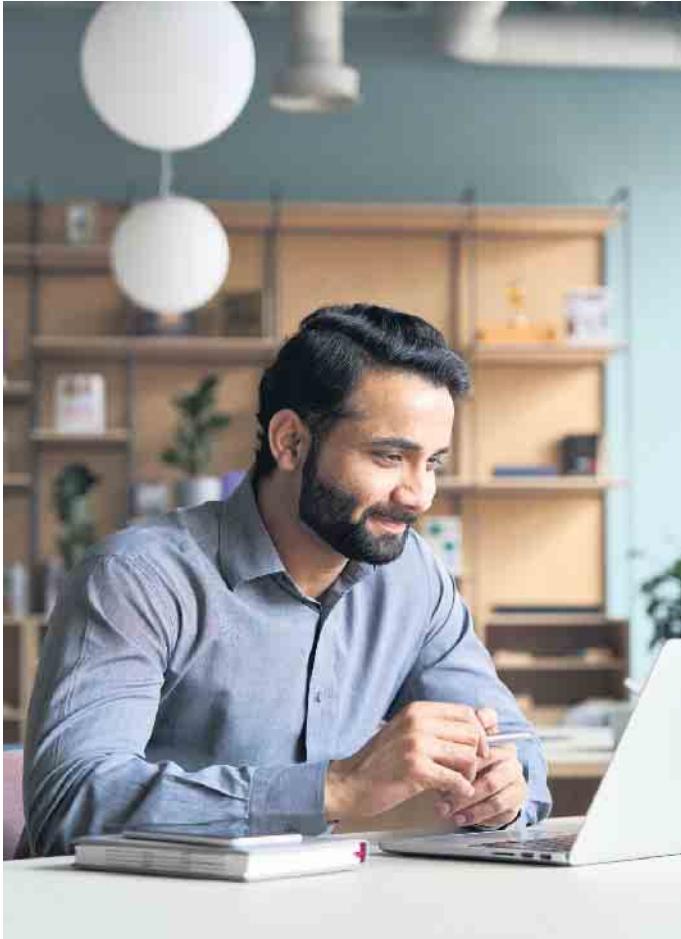
Jeden Sonntag von 14:00 - 17:00 Uhr geöffnet!*

*Außer an Feiertagen, sonntags keine Beratung, kein Verkauf.



Umschulung und Weiterbildung in Teilzeit

So lässt sich eine berufliche Weiterentwicklung an das eigene Leben anpassen



Die Motivation für eine berufliche Umschulung oder Weiterbildung kann unterschiedlich sein. Viele Menschen wünschen sich für diesen Fall familienfreundliche Unterrichtszeiten. Foto: djd/www.ibb.com/insta_photos - stock.adobe.com



Viele an einer Umschulung oder Weiterbildung Interessierte sind auf flexible, familienfreundliche Unterrichtszeiten angewiesen. Foto: djd/www.ibb.com/kerkezz - stock.adobe.com

Jeder Beruf verändert sich im Laufe der Jahre. In keiner Branche ist es mehr möglich, während der Ausbildung alles Nötige zu erlernen und anschließend bis zur Rente jeden Tag den gleichen Ablauf abzuspielen. Regelmäßige Weiterbildungen sind notwendig, um mit den Entwicklungen der Branche Schritt halten zu können. Manchmal muss sogar ein kompletter Neuanfang her: Gesundheitliche Probleme, eine lange Auszeit, das Verschwinden bestimmter Berufsfelder oder eine veränderte Familiensituation können eine Umschulung notwendig machen. Viele Qualifizierungsmaßnahmen werden bis zu 100 Prozent vom Staat gefördert - etwa durch einen Bildungsgutschein der Agentur für Arbeit oder des Jobcenters. Der Haken an der Sache für viele Interessierte: Es fehlt die Zeit. Die Lösung sind Umschulungen oder Weiterbildungen in Teilzeit.

Familienfreundliche Schulungszeiten

Eltern können ein Lied davon singen: Die Betreuungszeiten von Schule und Kita lassen sich nur schlecht oder gar nicht mit dem Beruf unter einen Hut bringen - geschweige denn mit einer Umschulung oder Weiterbildung mit festen Unterrichtszeiten. Bildungsanbieter wie das Institut für Berufliche Bildung (IBB) haben die Notwendigkeit familienfreundlicher Schulungszeiten jedoch erkannt und ihr Angebot an die Bedürfnisse von Eltern angepasst. Der Unterricht findet dann statt, wenn die Kinder üblicherweise in Schule oder Kita gut aufgehoben sind. Mehr Informationen gibt es unter www.ibb.com und telefonisch unter 0800-7050000.

Vormittags- und Nachmittagsangebote

Von Arztpraxis-Management über Grafik-Software bis hin zu Wirtschaftsenglisch - das Themenspektrum der Teilzeitkurse ist vielfältig. Der tägliche Zeitaufwand halbiert sich im Vergleich zum Vollzeitkurs, im Gegenzug verdoppelt sich die Gesamtdauer der Schulung. Die Kursinhalte bleiben gleich. In manchen Fällen findet der Unterricht wahlweise vormittags oder nachmittags statt - ganz so, wie es zum eigenen Tagesplan passt. Bei Zustimmung des Kostenträgers kann man häufig sogar von zu Hause aus am virtuellen Unterricht teilnehmen.

Bei den Umschulungen wurde die Gesamtdauer für das Teilzeit-Angebot von den üblichen 24 Monaten auf 28 Monate gestreckt. Die Teilnehmer erlernen dieselben Inhalte wie Vollzeit-Umschüler, sodass sie mit demselben Wissensstand zur Abschlussprüfung vor der IHK antreten.

Auch beim obligatorischen Praktikum wird Rücksicht auf die kürzere Verfügbarkeit der Teilnehmer genommen. Angeboten werden Teilzeit-Umschulungen etwa in den Bereichen Büromanagement, E-Commerce und Gesundheitswesen. Die Angebote des IBB sind zertifiziert und können daher beispielsweise durch einen Bildungsgutschein der Agentur für Arbeit gefördert werden.(djd)

WIR STELLEN EIN!

Folgende Stelle ist bei der Gemeinde Much aktuell zu besetzen:

Staatlich geprüfte/r Techniker/in der Fachrichtung Tiefbau (m/w/d)

oder

Straßenbauer/in oder Kanalbauer/in (m/w/d)

oder

Straßenbauermeister/in oder Meister/in im Leitungsbau (m/w/d)

Bei der Stelle handelt es sich um eine unbefristete Vollzeitstelle mit 39 Wochenstunden bei den Gemeindewerken „Entsorgung“.

Weitere Informationen auf der Homepage der Gemeinde Much unter www.much.de oder www.interamt.de



Ergonomie

Muskel-Skelett-Erkrankungen vorbeugen

Nach Angaben der Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin (BAuA) machen Erkrankungen des Muskel-Skelett-Systems den größten Anteil an den Arbeitsunfähigkeits-Tagen aus. Mehr als 20 Prozent aller Fehltage gehen auf Beschwerden der Muskeln, Sehnen, Bänder und Gelenke zurück. Nicht nur die Fürsorgepflicht sollte Unternehmen an den gebotenen Handlungsbedarf erinnern. Es ist in ihrem eigenen Interesse, dafür zu sorgen, dass die Mitarbeitenden gesund bleiben und bei der Arbeit keinen unnötigen, zusätzlichen Belastungen ausgesetzt werden.

Nachfragen, nachschauen, verbessern

Zu den besonders belastenden Tätigkeiten zählen unter anderem das Heben und Tragen von Lasten, Zwangshaltungen, sich ständig schnell wiederholende Tätigkeiten und Vibrationen. Für den Einstieg in die Gefährdungsbeurteilung von Muskel-Skelett-Belastungen haben BAuA und die Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung Checklisten herausgebracht. Im Idealfall können hieraus bereits wirksame Maßnahmen abgeleitet werden. Ist die Beurteilung komplexer, sollte der betriebliche Praktiker ein vertiefendes Verfahren nutzen oder einen Experten hinzuziehen. Speziell für kleinere Unternehmen hat die Berufsgenos-

schaft Energie Textil Elektro Medienerzeugnisse (BG ETEM) den ErgoChecker entwickelt, der dabei hilft, Handlungsbedarfe zu erkennen und Tätigkeiten ergonomisch zu gestalten. Eine kurze Anleitung gibt zum einen Tipps, wie Führungskräfte ihr Team dazu einladen können, ergonomische Probleme am Arbeitsplatz aufzudecken. Zum anderen enthält der ErgoChecker einen doppelseitigen Fragebogen für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, mit dem sie belastende Tätigkeiten jeweils in Zweier-Teams beobachten, ausführen, besprechen sowie ihre Lösungsvorschläge dokumentieren können.

Unter www.bgetem.de (Webcode M2I573760) kann der ErgoChecker bestellt werden.

Umsetzung von Maßnahmen

Die Möglichkeiten der Prävention von Muskel-Skelett-Erkrankungen sind vielfältig. Beratung und Schulungen gehören hier genauso dazu wie arbeitsplatzbezogene Maßnahmen. Dabei sollte deren Umsetzung nicht „von oben“ bestimmt werden. Eine Maßnahme wird in aller Regel von den Beschäftigten besser akzeptiert, wenn diese an der Verbesserung beteiligt werden und mitgestalten können. In vielen Fällen liegt eine Problemlösung auch bereits als Idee in den Köpfen der Beschäftigten vor. (akz-o)



In Teams werden ergonomische Probleme am Arbeitsplatz besprochen.
Foto: BG ETEM/akz-o



Neue Chancen in der Diakonie

Die **Diakonie vor Ort gGmbH** betreibt Diakoniestationen in **Bergneustadt, Gummersbach, Wiehl, Waldbröl und Windeck**. Zur Erweiterung der Teams suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt

examinierte Gesundheits- und Krankenpfleger/in Altenpfleger/in · Krankenpflegehelfer/in sowie Medizinische Fachangestellte mit Berufserfahrung

m/w/d für Stellen in der Ambulanten Pflege, Umfang von 50-100 %.

Wir bieten:

- Eigenverantwortliche und interessante Tätigkeiten
- Lebendige und hilfsbereite Teams
- Mobile Datenerfassung mit Unterstützung bei der Pflegedokumentation
- Begleitete Einarbeitung – nicht nur für Wiedereinsteiger
- Zeitarbeitskonten mit voller Berücksichtigung von Überstunden
- Höchste Vergütung der ambulanten Pflege nach Tarif BAT/KF
- Garantiertes Weihnachtsgeld, Kinderzuschläge und weitere Vorteile
- Zuschläge z. B. für „Holen aus dem Frei“ etc.
- Alterszusatzversorgung mit nur sehr geringem Eigenanteil
- Individuelle Möglichkeiten der Fort- und Weiterbildung



Beispiel aus unserem Tarifvertrag:

Pflegefachkraft 39 Stunden, 6 Jahre Berufserfahrung, 2 Kinder: **über 3.900 €/Monat plus** garantiert jährliches Weihnachtsgeld, 30 Urlaubstage, Zusatzrente KZVK etc.

Sie sind engagiert und freundlich, arbeiten gern selbstständig und dennoch im Team, haben eine positive Einstellung zum kirchlich-diakonischen Auftrag und besitzen den Führerschein für PKW? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung!

Bitte senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen zeitnah an folgende Adresse:
Diakonie vor Ort gGmbH - Sebastian Wirth
Reininghauserstraße 24, 51643 Gummersbach
oder per Mail an sebastian.wirth@diakonie-vor-ort.de.
Erster Kontakt unter der Telefonnummer 02261 / 66541.

Die nächste Ausgabe erscheint am:

Samstag, 18. März 2023

Annahmeschluss ist am:

10.03.2023 um 10 Uhr

Rautenberg Media Zeitungspapier – nachhaltig & zertifiziert:
Made of paper awarded the EU Ecolabel
reg. no. FI/11/001, supplied by UPM

IMPRESSUM

DER POSTILLION

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG

RAUTENBERG MEDIA KG
Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
Fon +49 (0) 2241 260-0 · Fax 260-250
wilkommen@rautenberg.media

V.i.S.d.P. Redaktioneller Teil:
Bianca Breuer und Christoph de Vries
Verantwortlich f. d. Anzeigenteil:
Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG vierzehntäglich

V.i.S.d.P. FÜR DIE RUBRIK

- Informationen aus der Stadt Wiehl
- Stadtverwaltung Wiehl
- Bürgermeister Ulrich Stücker
- Bahnhofstraße 1 · 51674 Wiehl
- Politik
- SPD Alfred Kraft
- FDP Dr. Erwin Kampf
- Bündnis 90 / Die Grünen
- Marc Zimmermann
- CDU Larissa Gebser

Kostenlose Haushaltsverteilung in Wiehl. Zustellung ohne Rechtsanspruch. Einzelbezug über Rautenberg Media 5,00 Euro/Stück + Porto. Sind gesetzlich geschützte Warenzeichen nicht gekennzeichnet, erlauben fehlende Hinweise keine freie Nutzung. Namentlich gekennzeichnete Artikel spiegeln nicht immer die Meinung der Redaktion wider.

Handhabung für unverlangt hereingegebene Pressematerialien

Rautenberg Media übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit (inhaltlich u. orthographisch) und Vollständigkeit. Per Post erhaltenes Pressematerial wird nicht zurückgesandt. Keine garantierte Veröffentlichung. Entstehen Forderungen Dritter aus Verletzungen des Urheber-, Presse- oder Nutzungsrechts durch das Pressematerial, fordert Rautenberg Media Schadenersatz beim Einreicher. Bei irrtümlich fehlender Namensnennung am Werk (z.B. Bildnachweis) verzichtet der Einreicher auf jegliche Forderung an Rautenberg Media. Durch den Einreicher des Pressematerials wird Rautenberg Media befugt, dieses sowohl für ihre Print-Ausgaben, als auch für die durch sie betriebenen elektronischen Medien zu verwenden.

KONTAKT

MEDIENBERATER

Dietmar Kuchheuser
Mobil 0178 3351047
d.kuchheuser@rautenberg.media

VERTEILUNG

Regio Presse Vertrieb GmbH
mail@regio-pressevertrieb.de
regio-pressevertrieb.de

SERVICE Fon 02241 260-112
service@rautenberg.media

REDAKTION Fon 02241 260-250 /-212
redaktion@rautenberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE

rautenberg.media
facebook.de/rautenbergmedia
twitter.de/rautenbergmedia
instagram.de/rautenberg_media
vimeo.com/rautenbergmedia



ZEITUNG

wiehler-postillion.de/e-paper
unserort.de/wiehl

SHOP

rautenberg.media/anzeigen

LOKALER GEHT'S NICHT

Für Nordrhein-Westfalen publiziert Rautenberg Media über 80 Städte- und Gemeindezeitungen. Die Zeitungsartikel mit Bildmaterial erscheinen auch unter unserort.de, der Social-Media-Plattform von Rautenberg Media.

- ZEITUNG
- DRUCK
- WEB
- FILM

RAUTENBERG
MEDIA

PRIVATE & GESCHÄFTLICHE KLEINANZEIGEN

ONLINE BESTELLEN

www.rautenberg.media/kleinanzeigen

Gesuche

An- und Verkauf

Achtung! Seriöse Dame sucht:
komplette Haushaltsauflösung,
Rollatoren, Hörgeräte, Porzellan,
Armbanduhren, Orientteppiche,
Schmuck, Essbesteck, Zahngold,
Militaria 1. + 2. Weltkrieg, Streichinstrumente. Tel. 0177/7381279,
Fr. Koppenhagen

Kaufgesuch

Kaufe Klaviere, Weine & Cognac
Achtung sofort Bargeld für Näh-/
Schreibmasch., Bücher, Tischwäsche,
Rollatoren, Zinn, Tafelsilber,
Münzen, Modeschmuck,
Armband-/Taschenuhren, Bekleidung
D/H! Kaufe alles aus
Wohnhausauflösung.
Tel.: 01634623963 Hr. Braun! Gerne
machen wir Ihnen ein seriöses Angebot.
Hygienevorschriften vorhanden

Antik Solbach

Restauration - eigene Abbeiz-Anlage

Ausstellungsräume in der Industriestr. 3
57482 Wenden · Mo.-Fr. 15-19 Uhr,
Sa. 9-15 Uhr · Tel. 027 62/73 88

ANKAUF

Ankauf: Kleidung aller Art, Pelze,
Taschen, Näh- u. Schreibm., Spinnräder,
Schmuck, Jagdzubeh., Orden,
Kameras, Bernstein, Porzellan, Krüge,
Bleikristall, Puppen, Teppiche,
Gemälde, Zinn, altdt. Möbel, Silberbesteck,
Münzen, Uhren, Lampen, LP's.

Fa. Hartmann 0162-8971806

AUTO & ZWEIRAD

Achtung Höchstpreise!
Kaufe PKW, Transporter, Wohnmobile,
LKW, Minibagger, Baumaschinen, Traktoren
in jedem Zustand, sofort Bargeld.
Auto-Export-Schröder 0178/6269000

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
Tel.: 03944-361600 www.wm-aw.de
"Wohnmobilcenter Am Wasserturm"

Familien ANZEIGENSHOP

FGB 20-13
43 x 90 mm
ab **18,00**
Familien
ANZEIGENSHOP
Für alles was wirklich zählt!
shop.rautenberg.media

Fragen zur Verteilung?

HERR FALK
mail@regio-pressevertrieb.de

www.regio-pressevertrieb.de **REGIO** • pünktlich • zielgerichtet • lokal
Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG

KLEINANZEIGEN
PRIVAT & GESCHÄFTLICH
ONLINE **BESTELLEN**

rautenberg.media/kleinanzeigen

Ihre private*

KLEINANZEIGE

bis 100 Zeichen
in dieser Zeitung

ab 6,99 €

*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €

02241 260-400 Telefonische Beratung

RAUTENBERG MEDIA

DER POSTILLION
MITTEILUNGSBLATT FÜR DIE
STADT WIEHL

Online lesen:
wiehler-postillion.de/e-paper
Social-Media:
unserort.de/wiehl
Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

HALLO PRESSESPRECHER/INNEN PRESSEBEAUFTRAGTE

der **VEREINE – KIRCHEN – SCHULEN** und
anderer Organisationen

Akkreditieren Sie sich gleich jetzt
für das CMS-System von Rautenberg Media,
um für diese Zeitung Artikel einzustellen:

<https://redaktion.rautenberg.media>

ALLE eingestellten Artikel erscheinen auch
auf www.unserort.de und sind so direkt
online. Ihr Artikel geht damit „lokal“
und kann überall gelesen, „geliked“
werden. Auch können Sie auf
www.unserort.de eine „Gruppe“ für
Ihren Verein anlegen, so dass z.B. die
Mitglieder Ihres Vereins Ihnen „folgen“
können und so immer die aktuellsten
Nachrichten direkt auf PC / Tablet oder Handy erhalten.

unserort.de

Wir freuen uns auf Sie!

ZEITUNG ■ DRUCK ■ WEB ■ FILM



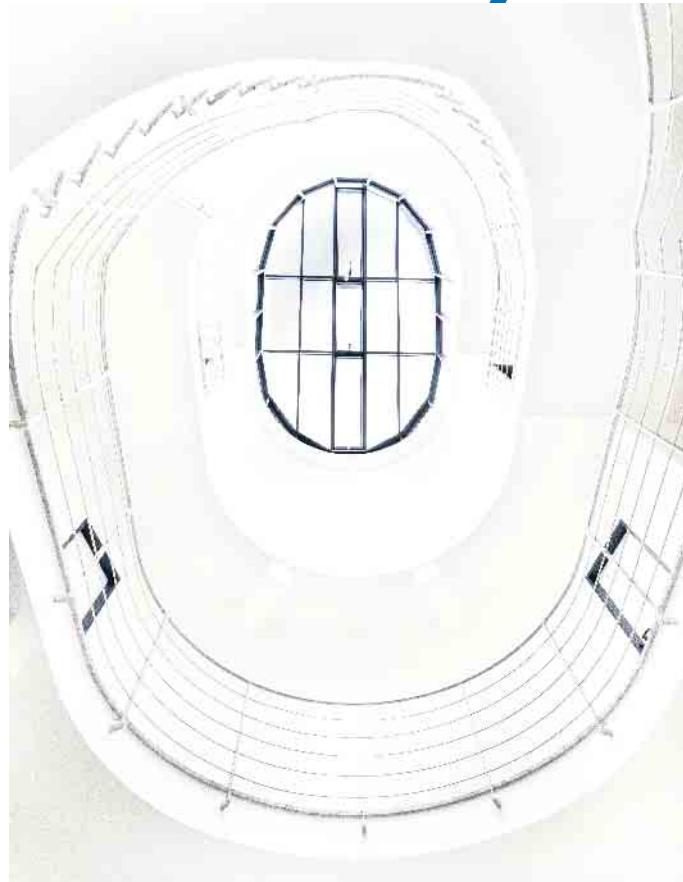
- 360° Media-Partner
- **ZEITUNG:** Zweitgrößter Wochenzeitsverlag in Deutschland
- **DRUCK:** Hochwertige Druckprodukte von der Visitenkarte bis zum Buch
- **WEB:** Umfassende Web-Präsenzen und Web-Shops
- **FILM:** Erklären, präsentieren, werben mit Filmen
- Seit über 60 Jahren am Markt

WWW.RAUTENBERG.MEDIA



Wir sind ein mittelständisches Medienhaus in Troisdorf, Bohmte und Berlin.

WIR SUCHEN:



für unser **TEAM VERTRIEB**

■ **Vertriebsassistent (m/w/d)**

für den **KREIS OBERBERG**

Sie sind/haben eine/n

- vernetzt, zielstrebig, kundenorientiert und organisiert
- Ein sympathisch-selbstsicheres Auftreten
- gute / sehr gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift
- PC-Kenntnisse (E-Mail-Kommunikation, Office-Programme, etc.)
- Erfahrung im Verkauf (Einzelhandel, Beratung)
- Einen Führerschein der Klasse B

Ihre Aufgaben

- Umfangreiche Beratung Ihrer Kunden in unseren vier Geschäftsbereichen
- Erarbeiten passender Kommunikationsstrategien für Ihre Kunden
- Pflege der Bestandskunden sowie Neukundenakquise
- Enger Austausch mit Redaktion, Grafik und weiteren Abteilungen in unserem Haus

Wir bieten

- feine ausführliche Einarbeitung und einen abwechslungsreichen Vollzeitarbeitsplatz in der kreativen Medienbranche
- eine 37,5 Stunden Woche sowie flexible Arbeitszeitenteilung, für eine ideale Work-Life-Balance
- eine attraktive Vergütung in Form von einem Festgehalt plus Provision
- einen sicheren Arbeitsplatz mit familienfreundlichen Rahmenbedingungen
- einen Home-Office-Arbeitsplatz (100% Homeoffice möglich)

Wir freuen uns auf Sie! Bitte Bewerbung per E-Mail an: Denis Janzen karriere@rautenberg.media | Stichwort: Vertriebsassistent (m/w/d) – Kreis Oberberg

■ ■ ■ ■ Bitte Bewerbungen **per E-Mail** oder **online** (rautenberg.media/karriere) übersenden. Bewerbungsmappen werden nicht zurückgesendet.

ANZEIGEN · PROSPEKTEVERTEILUNG DRUCKE · WEB-AUFTRITTE · FILM

Rufen Sie mich an und vereinbaren Sie einen Termin mit mir.



Wir rücken Ihre Produkte und Dienstleistungen, die gesamte Leistungsfähigkeit Ihres Unternehmens, individuell nach Ihren Wünschen, ins richtige Licht.

ZEITUNG
Lokaler geht's nicht.

DRUCK
Satz. Druck. Image.

WEB
24/7 online.

FILM
Perfekter Drehmoment.

DER POSTILLION

MITTEILUNGSBLATT FÜR DIE
STADT WIEHL

Online lesen:
wiehl.postillon.de/e-paper
Social-Media:
unterst.de/wiehl



Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten



MEDIENBERATER
Dietmar Kuchheuser
FON 02682 9652765
MOBIL 0178 3351047
E-MAIL d.kuchheuser@
rautenberg.media

NOTDIENSTE

WIR SIND RUND UM DIE UHR FÜR SIE DA!


**110 POLIZEI
112 FEUERWEHR**


A POTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

Samstag, 4. März**Linden-Apotheke**

Oberwiehler Str. 53, 51674 Wiehl (Oberwiehl), 02262/93535

Sonntag, 5. März**Wiehl-Apotheke**

Bahnhofstr. 5, 51674 Wiehl, 02262/91204

Montag, 6. März**Medica Apotheke im Ärztehaus**

Marie-Juchacz-Str. 2, 51645 Gummersbach (Dieringhausen), 02261/8175633

Dienstag, 7. März**Falken-Apotheke**

Drabenderhöher Str. 35, 51674 Wiehl (Drabenderhöhe), 02262 701464

Mittwoch, 8. März**Brunnen Apotheke im Bergischen Hof**

Kaiserstr. 35, 51643 Gummersbach, 02261/23390

Donnerstag, 9. März**Löwen-Apotheke**

Wülfringhausener Str. 1-5, 51674 Wiehl, 02262/93308

Freitag, 10. März**Homburgische Apotheke**

Hauptstr. 54, 51588 Nümbrecht (51581 Nümbrecht / Postfach 1107), 02293/6723

Samstag, 11. März**Die Bären Apotheke**

Gouvieuxstraße 11-13, 51588 Nümbrecht (Zentrum / am PETZ Markt (REWE)), 02293-909120

Sonntag, 12. März**Falken-Apotheke**

Drabenderhöher Str. 35, 51674 Wiehl (Drabenderhöhe), 02262 701464

Montag, 13. März**Rathaus-Apotheke**

Hauptstr. 21, 51580 Reichshof (Denklingen), 02296/1200

Dienstag, 14. März**Mozart-Apotheke**

Gummersbacher Str. 20, 51645 Gummersbach (Niederseßmar), 02261/23233

Mittwoch, 15. März**Sonnen-Apotheke**

Hömerichstr. 79, 51643 Gummersbach (Karlskamp), 02261/65414

Donnerstag, 16. März**Viktoria-Apotheke**

Dieringhauser Str. 99, 51645 Gummersbach (Dieringhausen), 02261/77297

Freitag, 17. März**Wiehl-Apotheke**

Bahnhofstr. 5, 51674 Wiehl, 02262/91204

Samstag, 18. März**Sonnen-Apotheke**

Im Weiher 21, 51674 Wiehl (51674 Wiehl), 02262/9567

Sonntag, 19. März**Bergische Apotheke**

Bielsteiner Str. 111, 51674 Wiehl (Bielstein), 02262/2010

Angaben ohne Gewähr

ÖRTLICHE NOTDIENSTE

Kinderärztlicher Notdienstam Krankenhaus
Gummersbach
02261/17-1163

(bisher 15 bis 22 Uhr)

Samstag, Sonntag, Feiertage:
10 bis 14 Uhr und 17 bis 21 Uhr
(bisher 10 bis 22 Uhr)**Tierärzte**www.tieraerzte-oberberg.de
Allg. Krankentransport
02261/19222**Ärztliche Hausbesuche über****116 117**

Für die ambulante Versorgung nicht mobiler bzw. bettlägeriger Patienten in Oberberg steht der ärztliche Hausbesuchsdienst zur Verfügung. Die Hausbesuche werden von der Arztrufzentrale NRW koordiniert, diese ist an allen Wochentagen rund um die Uhr unter der kostenlosen Rufnummer 116 117 erreichbar.

**Kinder-Notdienst in
Gummersbach**

Der kinder- und jugendärztlichen Notdienst ist am Kreiskrankenhaus Gummersbach untergebracht und mittwochs und freitags von 16 bis 20 Uhr und an Wochenenden von 9 bis 13 Uhr und 16 bis 20 Uhr erreichbar.

Der ambulante augenärztliche Notdienst wird wie gewohnt am Montag, Dienstag und Donnerstag von 19 bis 21 Uhr, Mittwoch und Freitag von 13 bis 21 Uhr, am Wochenende und an Feiertagen von 8 bis 21 Uhr angeboten. Welcher Augenarzt Notdienst hat, erfahren Patienten ebenfalls unter der 116 117.

Weitere Informationen zum ambulanten Notdienst in Nordrhein gibt es unter www.kvno.de/notdienst.

ALLGEMEINE NOTDIENSTE

• Polizei-Notruf	110	
• Feuerwehr/Rettungsdienst	112	
• Ärzte-Notruf-Zentrale	116 117	
• Gift-Notruf-Zentrale	0228 192 40	
• Opfer-Notruf	116 006	

**LUTSCH GmbH**

Verhinderungspflege in familiärer Atmosphäre (auch an Wochenenden)

Dorfstraße 29 • 51766 Engelskirchen • Telefon 0 22 63-7 07 13

NOTDIENSTE

110 POLIZEI
112 FEUERWEHR

116 116: Wer kennt diese Nummer?

Der positive Trend hält an: Fast 40 Prozent der Bundesbürger geben an, den Sperr-Notruf 116 116 zu kennen, so die neuesten Ergebnisse der aktuellen Marktforschung. Somit ist der Bekanntheitsgrad der 116 116 in den letzten vier Jahren um neun Prozent gestiegen. Wie schon in den Vorjahren zeigt sich, dass Menschen mit zunehmendem Alter eher vertraut sind mit dem Sperr-Notruf. Allerdings wird durch die Umfrage auch klar, dass manche den Sperr-Notruf 116 116 weiterhin nicht von der Rufnummer 116 117, der Kassenärztlichen Vereinigung, unterscheiden können. Zahlungskarten wie girocards oder Kreditkarten, Personalausweise, Online-Banking und SIM-Karten - all diese können über die 116 116 gesperrt werden. Für Verbraucher ist die Nutzung des Sperr-Notrufs unkompliziert, denn

eine Registrierung oder Anmeldung ist nicht nötig. Der Service ist zudem kostenlos, ein Anruf bei der 116 116 aus dem deutschen Festnetz ist gebührenfrei, aus dem Mobilnetz und aus dem Ausland können Gebühren anfallen. Wer möchte, kann sich auch die kostenlose Sperr-App herunterladen: Hier können die Daten der Zahlungskarten sicher gespeichert und girocards direkt aus der App gesperrt werden, sofern das teilnehmende Institut Zugang durch diese Applikation gewährt.

- **Heimweg-Telefon**

Für alle, die sich vom mulmigen Gefühl auf ihrem nächtlichen Weg mit einem netten Gespräch ablenken lassen möchten.

030 120 74 182

So. - Do. 20:00 - 24:00 Uhr
Fr. - Sa. 22:00 - 4:00 Uhr

TRIUMPH
TREPPIENLIFTE

Ihr regionaler Treppenliftpartner
aus Bergneustadt

Tel.: 0 22 61 / 9 15 6774

www.triumph-treppenlifte.de



Jolanta Sinder

Vermittlung für selbstständige Haushaltshilfen – 24 Stunden

Pflegedaheim24h

Jolanta Sinder

Ammerweg 6
51580 Reichshof

Tel.: 02265 - 997 18 52
Mobil: 0170 - 320 97 84

info@pflegedaheim24h.de
www.pflegedaheim24h.de

GELD-ABZOCKER

Seien Sie KLÜGER als die BETRÜGER!

Geben Sie kein Bargeld an angebliche Polizist*innen oder Ihnen unbekannte Personen (Arzt, Notar...). Lassen Sie sich telefonisch nicht bedrängen, Bargeld zu geben, zum Abholen bereit zu legen oder Geld zu überweisen. In solchen Fällen bitte die **110 wählen** und die Polizei informieren!

NOTFALLSCHUBLADE

Das gehört in eine gut erreichbare Notfallschublade in Ihrer Wohnung/Ihrem Haus:

1. Taschenlampe
2. Kerze/Streichhölzer
3. Batteriebetriebenes Radio (um Hinweise der Feuerwehr/Polizei empfangen zu können)
4. Powerbank zum Aufladen des Handys
5. DIESE SEITE mit allen wichtigen Notrufnummern



GEGEN GEWALT

Menschen, die Gewalt erleben oder erlebt haben.

- Telefon-Nummer für Frauen
08000 116 016
- Telefon-Nummer für Männer
0800 123 99 00

STROM WEG

STROM weg – was kann ich tun

1. Polizei und Feuerwehr haben immer, Rathäuser in solchen Krisenmomenten ebenfalls geöffnet
2. Wer hat ein Notstromaggregat – z.B. Stadt/Gemeinde, Unternehmen, Krankenhäuser, Seniorenresidenzen, Bauernhöfe etc.
3. Handy aufladen: per Ladekabel im Auto
4. Vorsorge: eigenes, kleines Notstromaggregat oder Big Powerbank (mit Solar-Paneele) besorgen

Mehr ÖPNV auf Abruf

Ausweitung des On-Demand- System monti

monti fährt zukünftig im gesamten Stadtgebiet Wiehl und in den Gemeinden Nümbrecht und Marienheide

Oberbergischer Kreis. Im Rahmen des „OFT! - Oberberg fährt im Takt!“-Förderprojekts wird das On-Demand-Shuttle monti auf das gesamte Stadtgebiet von Wiehl und die Gebiete der Gemeinden Nümbrecht und Marienheide ausgeweitet. Seit dem 16. November 2021 bietet monti den Bürgerinnen und Bürgern im westlichen Wiehl ein flexibles und qualitativ hochwertiges ÖPNV-Angebot. Mit inzwischen mehr als 1.200 Fahrten im Monat, stetig steigenden Nutzerzahlen und positivem Feedback der Nutzerinnen und Nutzer, ist monti in Oberberg angekommen. Durch eine Angebotsausweitung im Sommer 2022 konnten zahlreiche neue ÖPNV-Nutzerinnen und -Nutzer hinzugewonnen werden. Schrittweise Ausweitung des On-Demand-Shuttles monti. Aus Mitteln des Förderprogramm „Modellprojekte zur Stärkung des ÖPNV“ des Bundesministeriums für Digitales und Verkehr wird eine Erweiterung von monti erfolgen. Die im Rahmen des Programms zur Förderung ausgewählten Projekte sollen durch einen attraktiven, modernen und zukunftsorientierten ÖPNV einen Beitrag zur Erreichung der Ziele des Klimaschutzprogramms der Bundesregierung leisten. Durch den Förderschwerpunkt im zweiten Förderaufruf wird den besonderen Herausforderungen für den ÖPNV im ländlichen Raum Rechnung getragen.

Der Oberbergische Kreis und die OVAG Oberbergische Verkehrsgesellschaft mbH zielen als Projektpartner auf eine deutliche Verbesserung des ÖPNV-Angebotes in derzeit schwächer angebundenen Räumen ab. Eine der ersten Fördermaßnahmen ist die schrittweise Ausweitung des On-Demand-Shuttles monti auf das gesamte Stadtgebiet von Wiehl sowie auf die Gemeinde Nümbrecht. Dies soll bis zum Sommer dieses Jahres erfolgen. In einem zweiten Schritt ab Dezember er-

folgt die Einrichtung von monti im Gemeindegebiet von Marienheide.

Landrat Hagt freut sich, dass im Rahmen der Bundesförderung monti auch in anderen Kommunen zum Einsatz kommen wird: „Hiermit schaffen wir für die Bürgerinnen und Bürger neue Nutzungsmöglichkeiten für den ÖPNV und können so zu einer nachhaltigeren und besseren Mobilität im Oberbergischen Kreis beitragen.“ Für die Ausweitung wird auf das bestehende monti-Konzept aufgebaut. Wie auch schon im westlichen Wiehl werden Fahrzeuge in bereits prominentem Design eingesetzt. Die festen Haltestellen des ÖPNV werden vielfach durch virtuelle Haltestellen ergänzt und auch die App bleibt dieselbe. Technisch unterstützt wird das Projekt weiterhin durch die Firma Via, einen weltweit tätigen Spezialisten im Bereich der neuen Verkehrssysteme, der die Software für den Betrieb und die Fahrbuchungen bereitstellt.

OVAG-Geschäftsführerin Corinna Güllner ist mit dem bisherigen Erfolg zufrieden und nun bereit für den weiteren Ausbau des Angebots: „Wir sind in Wiehl ganz bewusst erstmal klein gestartet. Die letzten Monate haben wir viel positives Feedback bekommen und konnten die Zeit nutzen, um wertvolle Erfahrungen im Betrieb dieses neuen Mobilitätsangebots zu sammeln. Nun sind wir bereit für den nächsten Schritt und freuen uns darauf, künftig noch mehr Menschen eine flexible Mobilitätsform in Ergänzung zu unseren Buslinien anbieten zu können.“

Wie bisher wird monti keine festen Routen oder Abfahrtszeiten haben. Innerhalb von Nümbrecht und Wiehl kann während der Bedienzeiten zwischen jeder der festen und virtuellen Haltestellen hin und her gefahren werden. Notwendig hierfür ist nur eine Buchung über die Smartphone-App oder per Telefonanruf. Die Software prüft die verschiedenen Anfragen, stellt Fahrten zusammen und zeigt den Fahrgästen die entspre-



Das On-Demand-Shuttle monti wird auf das gesamte Stadtgebiet von Wiehl und die Gebiete der Gemeinden Nümbrecht und Marienheide ausgeweitet. Foto: OVAG/ OBK

chenden Möglichkeiten an. Wird dann gebucht, so bekommen die Fahrgäste den genauen Ankunftszeit und die Ankunftszeit mitgeteilt und wird von monti zum Ziel gebracht. Eine Buchung von Fahrten zwischen Marienheide auf der einen und Wiehl oder Nümbrecht auf der anderen Seite wird aus betrieblichen Gründen allerdings nicht möglich sein. Wiehls Bürgermeister Ulrich Stücker betont: „Für die Stadt Wiehl als Vorreiter bei dem Pilotprojekt ist die Ausweitung von monti sehr erfreulich. Damit sehen wir unser frühes Engagement im westlichen Stadtgebiet für ein neues Mobilitätsangebot belohnt. Der Erfolg führt nun dazu, dass sich der Wunsch vieler Bürgerinnen und Bürger nach einem flächendeckenden monti-Angebot erfüllen lässt.“

Auch Nümbrechts Bürgermeister Redenius ist hoch erfreut und lobt die Einsatzmöglichkeiten von monti im Gemeindegebiet: „Durch monti schaffen wir es, unsere vielen Dörfer besser an den ÖPNV anzubinden und auch das Zentrum von Nümbrecht erreichbar zu machen. Für Nümbrechter oder auch unsere Gäste ergeben sich ganz neue Möglichkeiten im Gemeindegebiet mobil zu sein.“

Buchung über die Smartphone-App oder per Telefonanruf Als Bestandteil des ÖPNV-Angebo-

tes im Oberbergischen Kreis sind die Tickets des VRS gültig, wobei pro Fahrt ein Servicezuschlag von bis zu 2 Euro gezahlt werden muss. Tickets können dabei bequem in der App sowie beim Fahrpersonal erworben werden. Alle Informationen sind auch über die monti-Hompage unter www.ovag-monti.de abrufbar. Die monti-App zur Buchung von Fahrten ist im App Store von Apple (für iOS) und Play Store von Google (für Android) verfügbar.

In Zusammenarbeit zwischen der OVAG, der Gemeinde Marienheide, der Gemeinde Nümbrecht, der Stadt Wiehl und dem Oberbergischen Kreis wird in den kommenden Wochen und Monaten die Ausweitung intensiv vorbereitet. Die Einrichtung von monti in Marienheide ist zudem im Zusammenhang der Überarbeitung der Linie 336 zu sehen, die ebenfalls als ÖPNV-Netz im nördlichen Oberberg Maßnahmenbestandteil des Förderprojektes ist. „Durch die Förderung ergeben sich für Marienheide in der nächsten Zeit deutliche Verbesserungen im ÖPNV. Insbesondere die Verbindung unseres Ortskerns mit seinem Bahnangebot mit den Außenorten durch die Einrichtung von monti möchten wir mehr Menschen Mobilitätsalternativen anbieten“, betont Marienheides Bürgermeister Stefan Meisenberg.